



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 33
März 2025



Mit lockerem Schwung in die Saison 2025



Wichtige Grundlagen für die langfristige Zukunft des Clubs wurden gelegt

Für den Golf-Club Neuhof war das Jahr 2024 insgesamt sehr erfolgreich.

In einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld hat sich der Club hervorragend geschlagen. Getragen wurde diese Entwicklung durch eine weiterhin sehr positive Mitgliederentwicklung und eine erfreuliche Steigerung der Einnahmen im Bereich Sponsoring/Sponsorenturniere.

Daneben war das vergangene Jahr geprägt von einer Reihe zukunftsweisender Entscheidungen für den Golf-Club Neuhof. Dazu gehörten die Verlängerung des Pachtvertrags, der Bau des Speicherteichs sowie die vorgeschlagene Beitragsanpassung. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen wurden auf der Mitgliederversammlung mit überwältigender Mehrheit der Mitgliedschaft gebilligt. Damit ist der Spielbetrieb langfristig gesichert, die Wasserversorgung nachhaltig an den erwarteten Klimaveränderungen ausgerichtet und der finanzielle Handlungsspielraum des Clubs mittelfristig gegeben.

Auf Basis dieser Beschlüsse wurde nach Abschluss der Golfsaison 2024 mit den Erdarbeiten am Teich begonnen. Mit den notwendigen Elektroarbeiten sowie dem Anschluss an das Beregnungssystem sollen die Arbeiten am Projekt „Speicherteich“ im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden.



Auch sportlich war das Jahr 2024 ausgesprochen erfolgreich für den Club.

Der Spielbetrieb lief trotz mäßiger Wetterverhältnisse auf vollen Touren und auch die clubseitigen Turniere wurden wieder sehr gut angenommen. Die 10 AK-Mannschaften, die beiden Bundesliga-Teams sowie die 4 Jugendmannschaften können ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Herausragend waren dabei der Gewinn der Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Damen AK30 sowie das Erreichen des Relegationsspiels um den Aufstieg in die 1. Bundesliga des Herren-Bundesligateams. Darüber hinaus konnten auch viele Einzelspieler (Jugendliche und Erwachsene) tolle Erfolge erzielen.

Bekanntlich werden die Meister im Winter gemacht, d.h. die Kaderspieler haben schon über den Winter die athletischen Grundlagen für die neue Saison gelegt. Nach Ende der doch recht kalten Phase zu Beginn des Jahres 2025 kommt nun auch der Spielbetrieb der Mitglieder zunehmend in Gang und auch die anderen Mannschaften haben wieder mit dem Training begonnen. Mit dem Vorliegen des Wettspielkalenders können nun auch die persönlichen Highlights der Saison 2025 geplant werden.

Die beiden PGA-Auszubildenden Cheol-Soon Choe und Dominic Schenk haben zum Ende des vergangenen Jahres ihre Ausbildung zum PGA-Teaching Professional erfolgreich beendet und sich nach neuen Herausforderungen erfolgreich umgesehen. Mit Christof Sambel konnten wir einen weiteren PGA-Trainer und mit Jon Marshall einen neuen PGA-Azubi für den Golf-Club Neuhof gewinnen. Damit ist das hochmotivierte und erfolgreiche Trainerteam des Clubs noch einmal verstärkt worden. Die Voraussetzungen für eine sportlich erfolgreiche Saison für alle Spielstärken sind gesichert.

Zu den sportlichen Highlights in dieser Saison gehören neben den Bundesliga-Spieltagen der Damen und Herren und der Offenen Woche das erstmals im Golf-Club Neuhof ausgetragene internationale Major-Turnier der Global Juniors Serie.

Damit liegt wieder eine interessante Golfsaison mit vielen Highlights im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich sowie weiteren spannenden Herausforderungen vor uns.

Ein großer Dank geht auch an dieser Stelle wieder an die Redaktion von *aufgeteet*. Das Team hat mit großem, unermüdlichem Einsatz die vorliegende Ausgabe unseres Clubmagazins zur Einstimmung auf die neue Saison zusammengestellt.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Gästen eine entspannte Zeit auf unserer Anlage und eine großartige und erfolgreiche Golfsaison.



In eigener Sache

Nach 12 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Golf-Club Neuhof werde ich nicht mehr als Präsident bei den Wahlen am 19. Mai 2025 kandidieren. Nach zunächst drei Jahren in verschiedenen Ausschüssen Mitgliedergewinnung, Kostenmanagement, Marketing und Jugend, folgten neun Jahre als Präsident und Finanzvorstand. Es ist an der Zeit auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. In diesen ist viel passiert und ich konnte wesentliche Entwicklungen im Club mitgestalten.

Ausgangspunkt waren die Jahre vor 2013. Sie waren geprägt durch einen spürbaren Mitgliederrückgang, viele Beitragserhöhungen bzw. Umlagen und teilweise die Notwendigkeit für Überbrückungskredite des Clubs über den Jahreswechsel.

Diese Situation veranlasste den damaligen Vorstand zur Einsetzung von Ausschüssen zur Mitgliedergewinnung und zum Kostenmanagement. In beiden habe ich mitgewirkt, die Themen Mitgliederentwicklung und Kosten detailliert zu analysieren und Empfehlungen zu erarbeiten. Die Ergebnisse lassen sich einfach zusammenfassen: der Club hatte in Anbetracht der Größe/Kosten der Golfanlage zu wenig Mitglieder, der Club war stark überaltert (63% der ordentlichen Mitglieder waren 61 Jahre und älter), die Mitgliederentwicklung verlief gegenläufig zur Golfmarktentwicklung, die Finanzsituation war angespannt und Investitionen konnten nicht getätigt werden. Die etwas spätere Betrachtung des Jugendbereichs brachte ähnlich ernüchternde Ergebnisse. Daher wurde im Anschluss ein neues Jugendkonzept entwickelt, sukzessive umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Ergebnis ließ sich als Aufgabestellung einfach zusammenfassen:

Mitgliedergewinnung – Mitgliedergewinnung – Mitgliedergewinnung
um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Clubs sicherzustellen.

Sowohl für die Erwachsenen als auch für die Jugendlichen wurden die bestehenden Mitgliedschaftsmodelle überarbeitet und durch den Vorstand beschlossen. Aber das genügte bei weitem nicht. Basierend auf der ebenfalls neu definierten Clubphilosophie wurden die Ziele und Maßnahmen des Clubs über viele unterschiedliche Medien kommunikativ sowohl intern als auch extern verbreitet. Wichtige Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung waren u.a. die Golferlebnistage, Schnupper-, Platzreife-kurse sowie im Jugendbereich die Schulprojekte, Golfcamps und die Umgestaltung des Jugendtrainings.

All das wurde durch ein bis dahin undenkbar und unvorstellbares Ereignis unterbrochen: CORONA. Innerhalb kürzester Zeit mussten durch die Politik beschlossene Grundrechtseinschränkungen mit nicht absehbaren wirtschaftlichen Konsequenzen für den Spielbetrieb im Club umgesetzt werden. Der Spielbetrieb musste aufgrund der Pandemie gestoppt werden und wurde erst viel später mit vielfältigen, vielfach inkonsistenten Einschränkungen wieder aufgenommen. Es war eine äußerst herausfordernde Zeit, durch die der Club erfolgreich geführt wurde und am Ende gestärkt hervorging.

Als Gesamtergebnis aus der Entwicklung ist festzuhalten, dass der Golf-Club Neuhof seit 2013 seine Mitgliederzahl um 47% oder 530 Mitglieder steigern konnte und heute die mit Abstand größte Jugendgruppe in Hessen und eine der größten in Deutschland hat.

Die positive Mitgliederentwicklung war die Grundvoraussetzung, um die Attraktivität des Clubs für seine Mitglieder und Gäste weiterentwickeln zu können, da nur so die finanziellen Mittel für zielgerichtete Investitionen vorhanden waren. Der Clubhausumbau, der Umbau der Driving Range mit dem Training-Center, der Indoor-Golfarena und TrackMan Range, die Renovierung der Duschen sowie der Bau des Speicherteichs konnten ohne Umlagen oder Kredite aus den laufenden Einnahmen des Clubs finanziert werden.

Heute hat der Golf-Club Neuhof eine der besten Golfanlagen Deutschlands. Das gilt sowohl für die Qualität des Platzes als auch für die hervorragend ausgestatteten Übungsanlagen einschließlich Kurzplatz. Viele nationale und internationale Spitzenturniere sowie die letztjährige Bewertung durch die Vereinigung der „Leading Golf Clubs of Germany“ (Platz 4 von 41) unterstreichen das. PGA, HGV und der DGV wissen ebenfalls die Möglichkeiten des Club zu schätzen.

Der Club bietet damit beste Voraussetzungen den Golfsport in allen Spielstärken auszuüben. Dabei ist der Club über die Jahre speziell für sportlich orientierte Golfer immer interessanter geworden, was durch zahlreiche neue Spitzenspieler im Jugend- und Erwachsenenbereich deutlich wird. Zwei Bundesliga-Mannschaften, 10 AK-Mannschaften und vier Jugendmannschaften unterstreichen diesen Trend.

Die Entwicklung des Clubs als Ganzes wäre aber ohne die Menschen, die diesen Qualitäts- und Serviceanspruch tagtäglich auch leben, nicht möglich. So wurde über den Wechsel im Greenkeeping ein neues hochqualifiziertes und hochmotiviertes Greenkeeperteam aufgebaut, das den Platz auf Top-Niveau pflegt. Wechsel im Clubmanagement und Ergänzungen im Mitarbeiterstamm haben zu deutlichen Verbesserungen der Servicequalität und in den organisatorischen Prozessen geführt.

Auch der Ausbau des Trainerteams bildet eine wichtige Erfolgskomponente. Der Golf-Club Neuhof hat heute ein junges, dynamisches und hochmotiviertes PGA-Trainerteam mit sieben Top-ausgebildeten Trainern, 1-2 Auszubildenden und über 10 C-Trainern. Damit werden die Trainingsanforderungen der Golfer aller Leistungsklassen bestmöglich abgedeckt.

Der Golf-Club Neuhof gehört heute zu den führenden Golfclubs Deutschlands. Das gilt für die Golfanlage einschließlich der Übungseinrichtungen, das Trainingsangebot, die sportlichen Erfolge in allen Altersbereichen, die Erfolge in der Jugendarbeit sowie seine führende Rolle in Deutschland bei den Themen Golf+Natur (Biodiversität, CO2-Bilanz, etc.).

Die positive Mitgliederentwicklung, die Top-Golfanlage und die gute finanzielle Ausstattung des Golf-Club Neuhof als mitgliedergeführter Verein bilden heute die Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung des Clubs. Mit der Realisierung des Speicherteichs und der Verlängerung des Pachtvertrags sind wichtige Eckpunkte für den zukünftigen Spielbetrieb geschaffen worden.

Bei allen Entscheidungen ging es mir immer darum, den Golf-Club Neuhof im Interesse der Mitglieder und Gäste weiterzuentwickeln und das bestehende Angebot zu verbessern. Dabei war es mir immer wichtig, die wirtschaftlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und alle strategischen und operativen Entscheidungen frühzeitig und transparent Mitgliedern und Gästen zu kommunizieren.

In all den Jahren war es mir wichtig, ein sehr gutes Verhältnis zu Conrad Schumacher und seiner Familie zu pflegen. In vielen Gesprächen mit Conrad habe ich dabei immer den offenen und menschlichen Austausch sehr geschätzt. Das gesprochene Wort galt beiderseits. Dabei sind wir natürlich aus unterschiedlichen Perspektiven und Interessen an die anstehenden Themen herangegangen, haben aber immer – auch in schwierigen Diskussionen – eine gemeinsam getragene Lösung im Sinne des Golfclubs gefunden.

Darüber hinaus danke ich allen Mitgliedern, die mich so viele Jahre in meiner Arbeit für den Club unterstützt haben

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Andreas Seum
– Präsident –



Der Beirat des Golf-Club Neuhof e.V.

Im Namen der Mitglieder bedankt sich der Beirat bei

Dr. Andreas Seum

für sein herausragendes Engagement der vergangenen zwölf Jahre.

Mit unermüdlichem und stets zielstrebigem Einsatz hat er mit seinem Vorstandsteam den Golfclub sicher durch herausfordernde Zeiten geführt, Methoden und Prozesse im Management modernisiert sowie wichtige Projekte initiiert und umgesetzt.

Hierzu zählen unter anderem das Aufrechterhalten des Spielbetriebs während der Corona-Zeit, das Vorantreiben der Digitalisierung für Mitglieder und im Sekretariat, die Planung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten wie Trackman, Abschlaghalle und Speicherteich, die Verlängerung des Pachtvertrages, die sehr erfolgreiche Neuaufstellung der Jugendarbeit, die verstärkte mediale Präsenz des Golfclubs und die Positionierung im Wettbewerb, die maßgeblich für die positive Mitgliederentwicklung entgegen dem Trend des Gesamtmarkts beigetragen hat.

Durch die Arbeit von Andreas Seum und des gesamten Vorstandsteams steht der Golf-Club Neuhof heute als wirtschaftlich unabhängiger, mitgliedsstarker und moderner Wettbewerber im Golfmarkt dar und zählt in allen Bereichen zu den führenden Golfclubs in Deutschland. Dies ist eine Leistung, auf die er und die gesamte Mitgliedschaft mit Stolz zurückblicken können.

Der Beirat wünscht Andreas Seum für die Zukunft alles Gute.

Dreieich, März 2025

Seite 2
Wichtige Grundlagen für langfristige Zukunft des Clubs wurden gelegt



Seite 10
Interview mit Dr. Jochen Nachtwey



Seite 14
Bundesliga Damen
Ausblick Saison 2025



Seite 16
Bundesliga Herren
Zeitenwende 2025



Seite 20
AK30 Damen
Saisonabschluss 2024 viele Medaillen



Seite 22
AK30 Herren
Neue Saison – Neuer Versuch



Seite 24
AK50 Damen I und II
Titel - Thesen – Temperamente



Seite 26
AK50 Herren I und II
Auf zu neuen Horizonten



Seite 28
AK65 Damen
Gestärkt und verstärkt in die Saison



Seite 29
AK65 Herren
... der Saison zuversichtlich entgegen



Seite 30
Jugendgolf
Voller Schwung in die Saison 2025



Seite 34
Damengolf
Goes Fashion



Seite 36
Damengolf
Auf in die nächste Runde



Seite 38
Herregolf
Sportlicher Wettkampf und Stimmung



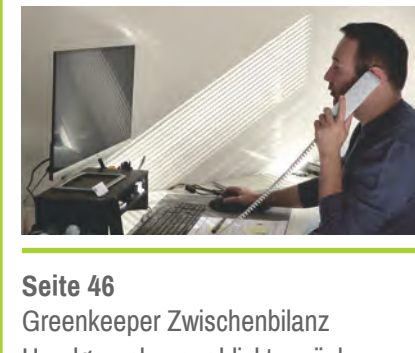
Seite 40
Douglas-Cup 2025:
... mit Spannung erwartet



Seite 42
GSG-Gruppe im GC Neuhof
Saison mit hervorragendem Programm



Seite 44
Clubmanagement
Schon wieder ein Turnier



Seite 46
Greenkeeper Zwischenbilanz
Headgreenkeeper blickt zurück



Seite 52
Golf + Natur
Nistkästen an Paten übergeben



Seiten 54/55
Märchenhaft



Seite 56
Kurzberichte
Fast 100 Meter neue Teeline



Seite 57
Fully Qualified PGA und



Seite 57
Drei neue geprüfte Greenkeeper



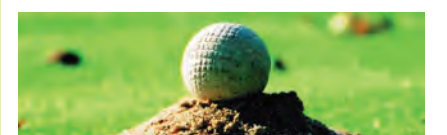
Seite 58
Dank an Gisela Winterstein



Seite 58
Herbstputz auf der Anlage



Seite 58
Impressum
Halfwayhouse Öffnungszeiten
Erstes Golftee Patent 1889
Verstorbene



Seite 59
Milvi, der Rotmilan





Dr. Jochen Nachtwey – Präsidentschaftskandidat des Golf-Club Neuhof e.V. für die Wahl des Vorstands in der Mitgliederversammlung am 19. Mai 2025

In diesem Jahr steht auf der Agenda der Mitgliederversammlung des Golf-Club Neuhof am 19. Mai 2025 turnusgemäß die Wahl des Vorstands. Da der bisherige Gesamtvorstand nicht mehr in der aktuellen Konstellation kandidieren wird, stehen personelle Veränderungen an. Dr. Jochen Nachtwey – seit der Saison 2022 Vizepräsident und Vorstand Sport – stellt sich als Präsidentschaftskandidat zur Wahl, um den Club gemeinsam mit einem erfahrenen Team auch in den kommenden Jahren solide weiterzuführen. Unser Pressesprecher Samy Bahgat hat sich mit ihm getroffen und über seine Motivation, seine Pläne für die Zukunft des Clubs und die Ziele seines Teams gesprochen.

Samy Bahgat: Lieber Jochen, als Klubkameraden haben wir uns auf das sportliche Du geeinigt. Vielen Dank, dass Du Dir die Zeit für dieses Interview nimmst. Für viele Mitglieder bist Du bereits ein bekanntes Gesicht, doch für diejenigen, die Dich noch nicht so gut kennen – wer ist Jochen Nachtwey?

Jochen Nachtwey: Sehr gerne! Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe einen 17-jährigen Sohn. Beruflich bin ich seit acht Jahren als selbstständiger Unternehmensberater tätig und wohne in Götzenhain. Golf begleitet mich seit meiner Kindheit – ich habe mit sieben Jahren begonnen und spiele mittlerweile seit 50 Jahren mit großer Leidenschaft.

Samy Bahgat: Du bist Golfer durch und durch. Erzähle uns ein wenig über Deine golferische Laufbahn.

Jochen Nachtwey: Mein Einstieg ins Golfen war 1975 im Dortmunder Golfclub. Mit 14 Jahren spielte ich ein einstelliges Handicap und wurde Mitglied der ersten Mannschaft. In meiner Jugend war ich Teil des NRW-Kaders und konnte einige Erfolge auf nationaler Ebene feiern. Höhepunkte waren sicherlich die beiden Deutschen Meistertitel 1990 und 1992 mit der Mannschaft des Golfclubs Bergisch Land (Wuppertal). Am Ende der Saison 1990 führte mich die deutsche Herrenrangliste auf Platz 8. Zwischen 1987 und 1998 durfte ich zudem mehrfach die deutschen Farben international vertreten.

Im Laufe der vielen Jahre war ich Mitglied in sieben verschiedenen Golfclubs. Im Jahr 2008 bin ich in den Golf-Club Neuhof eingetreten. Hier spiele ich derzeit in der AK50 Mannschaft – in dieser Saison endlich auch wieder in der 1. Hessenliga! Golf ist für mich nicht nur Sport, sondern auch eine Leidenschaft, die mir viele tolle Begegnungen und Erfahrungen ermöglicht hat. Zudem schätze ich an unserem Sport, dass die ganze Familie einem gemeinsamen Hobby nachgehen kann. So ist es auch bei uns.

Samy Bahgat: Du kandidierst nun als Präsident des Golf-

Club Neuhof. Was hat Dich dazu bewogen, diese Verantwortung übernehmen zu wollen?

Jochen Nachtwey: Ehrlicherweise war der Ausgangspunkt, dass ich im letzten Jahr von verschiedenen Mitgliedern auf eine mögliche Kandidatur in 2025 angesprochen wurde. Wirklich konkret wurde diese Idee aber erst im November 2024, nachdem klar war, dass der bestehende Gesamtvorstand sich in dieser Konstellation nicht wieder zur Wahl stellen wird und die anderen Fachvorstände ebenfalls mit der Bitte auf mich zukamen, in der Rolle des Präsidenten mit ihnen zusammen die Zukunft im GCN weiterhin zu gestalten. Ich musste dann nicht lange überlegen, mich dieser Verantwortung zu stellen. Der Golf-Club Neuhof liegt mir sehr am Herzen. In den vergangenen Jahren habe ich als Vizepräsident und Vorstand Sport intensiv an der Weiterentwicklung des Clubs mitgewirkt. Wir haben dabei schon viel geschafft. Doch in manchen Bereichen sehe ich noch Nachholbedarf. Mein Ziel ist es, den Club strategisch klar auszurichten, die Infrastruktur zu modernisieren und ein lebendiges Clubleben zu fördern

Samy Bahgat: Dein Team besteht größtenteils aus erfahrenen Vorstandsmitgliedern. Welche Veränderungen stehen an?

Jochen Nachtwey: Genau, vier der fünf aktuellen Vorstandsmitglieder gehören zum Team Nachtwey. Ich kandidiere als Präsident und Gregor Eggl kommt als neuer Vorstand Finanzen hinzu. Daniel Krafft (Vorstand Golfanlage), Norbert Overkamp (Vorstand Liegenschaften) und Henrik Böhmert, der vom Vorstand Finanzen zum Vorstand Sport wechselt, sind weiterhin dabei. Neben dem Vorstandsteam bleibt auch Michael Wrulich, der auf der Managerposition unzweifelhaft ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung des Clubs ist, an Bord. So ist eine Kontinuität der Clubführung gesichert, ergänzt durch klare Zielvorstellungen für die nächsten Jahre.

Im Bereich Sport werden wir den Fokus verstärkt auf Breitensport und Clubleben legen, nachdem der Leistungssport bereits gut aufgestellt ist. Hier freue ich mich, dass sich Henrik Böhmert dieser Aufgabe stellt und dafür einem Wechsel aus dem Finanzressort in den Sport zugestimmt hat. Er ist im Club bestens vernetzt, hat sich bereits bei zahlreichen Clubturnieren engagiert und wird ein Team aufbauen, um das Clubleben zu stärken. Erfreulicherweise konnten wir mit Gregor Eggl für die frei gewordene Position des Finanzvorstands einen absoluten Fachmann bei der Gestaltung von Prozessen gewinnen, der nicht nur sicherstellen wird, dass die Finanzen des Clubs nachhaltig

und professionell gemanagt werden, sondern auch, dass Themen wie „Digitalisierung“ und „Nutzung moderner Infrastrukturen“ zur Steigerung der Prozesseffizienz vorangetrieben werden.

Samy Bahgat: Welche Themen stehen für Dich und Dein Team besonders im Fokus?

Jochen Nachtwey: Unser Ziel ist es, den Golf-Club Neuhof nachhaltig weiterzuentwickeln. Dazu haben wir vier zentrale Themen für die nächsten Jahre herausgearbeitet:

1. Clubleben stärken

Unser Ziel ist es, dass sich unsere Mitglieder noch mehr mit dem Club verbunden fühlen. Dies wollen wir insbesondere durch attraktive Clubturniere, gesellige Veranstaltungen und eine stärkere Einbindung unserer Mitglieder erreichen.

2. Platzoptimierung

Die Spielbedingungen sollen weiter verbessert werden. Die Natur hat besonders den Parkland Course in den letzten Jahren „eingenommen“, zudem sollte man sich auch über das ein oder andere Platzdetail sowie das Rating mal Gedanken machen.

3. Effizienzsteigerung in den Clubprozessen

Digitalisierung und optimierte Abläufe sollen das Clubmanagement modernisieren und Ressourcen entlasten.

4. Einnahmen breiter aufstellen

Neben Mitgliedsbeiträgen und golfbezogenen Einnahmen, wie beispielsweise Greenfee-, Range- oder Turniereinnahmen, sollen in der Zukunft auch verstärkt Sponsoring, Mäzenatentum und Events zur wirtschaftlichen Stabilität beitragen.

Samy Bahgat: Du sprichst die wirtschaftliche Stabilität an. Wie willst Du diese sicherstellen?

Jochen Nachtwey: Die wirtschaftliche Stabilität des Golf-Club Neuhof ist das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft. Ich bringe selbst umfangreiche Erfahrung im Finanz- und Strategiebereich mit, habe Unternehmen aufgebaut, geführt und berate bis heute Führungskräfte im betriebswirtschaftlichen Bereich. Zudem ergänzt mit Gregor Eggl als Vorstand Finanzen ein absoluter Fachmann unser Team. Er wird maßgeblich dazu beitragen, nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen zu treffen und die Prozesse zu optimieren. Wir werden den Club finanziell



zukunftsicher führen, um sowohl Investitionen in die Infrastruktur als auch ein attraktives Clubleben langfristig zu gewährleisten. Weiterhin ist es mir ein großes Anliegen, dass wir die wirtschaftliche Basis durch neue Partner und Förderer erweitern.

Samy Bahgat: *Es gibt Stimmen, die sagen, Du wärst vor allem ein Präsident für den Spitzensport. Wie stehst Du dazu?*

Jochen Nachtwey: (lacht) Das höre ich immer wieder. Und es zeigt doch, dass ich den Job als Vorstand Sport nicht so schlecht gemacht habe. Denn da war ja die Sportförderung meine Kernaufgabe! Natürlich liegt mir der Leistungssport am Herzen, in diesem Bereich haben wir in den vergangenen Jahren große Schritte gemacht und sind bestens aufgestellt. Wir wollen den Spitzensport langfristig auf hohem Niveau stabilisieren, deswegen werde ich mich persönlich auch weiterhin um dieses Thema kümmern. Wichtig in diesem Zusammenhang ist aber, dass wir nur limitiert Gelder aus Mitgliedsbeiträgen in den Spitzensport investieren werden. Eine Ausweitung des Spitzensportbudgets soll zukünftig über Sponsoren oder Förderer erfolgen. Unsere bisher vernachlässigten Kernthemen für die Zukunft sind die Förderung des Breitensports und des Clublebens.

Wir möchten mehr Mitglieder für regelmäßige Clubturniere begeistern und das gesellige Miteinander im Club stärken. Golf ist ein Sport für alle – vom Anfänger bis zum Spitzenspieler. Mein Ziel ist es, dass sich unsere Mitglieder und Gäste im Club wohlfühlen, egal auf welchem sportlichen Niveau sie spielen. Dies ist auch der Grund, warum wir sehr froh sind, dass sich mit Henrik Böhmert jemand dieser Aufgabe stellt, der dafür erwiesenermaßen Stärken und Ideen mitbringt.

Samy Bahgat: *Ein erfolgreiches Clubleben lebt vom Miteinander. Wie möchtest Du die Mitglieder mitnehmen und deren Know-how nutzen?*

Jochen Nachtwey: Genau, das ist mir wichtig! Ich bin fest davon überzeugt, dass unser Club von der Vielfalt und dem Engagement seiner Mitglieder lebt. Mein Ziel ist es, möglichst viele mitzunehmen, ihre Ideen einzubeziehen und das vorhandene Know-how bestmöglich zu nutzen. Wir haben so viele engagierte und erfahrene Mitglieder, die den Club aktiv mitgestalten können. Ob im sportlichen, organisatorischen oder wirtschaftlichen Bereich – gemeinsam können wir den Golf-Club Neuhof noch stärker machen. Deshalb setzen wir auf Transparenz, offene Kommunikation, Partizipation und ein echtes Teamgefühl. Uns ist klar, dass wir nie alle Ideen und Präferenzen umsetzen können. Aber wir sind überzeugt, dass wir im Team stärker sind und zusammen einiges bewegen können.

Samy Bahgat: *Was würdest Du den Mitgliedern mit auf den Weg geben, die noch unschlüssig sind, ob sie Dich und Dein Team unterstützen sollen?*

Jochen Nachtwey: Ich lade alle Mitglieder ein, sich aktiv mit uns auszutauschen und uns kennenzulernen – sei es bei unseren Infoabenden am 4. April oder 12. Mai (Anmeldung über Albatros) oder im persönlichen Gespräch. Unser Team steht für Kontinuität, Kompetenz und Leidenschaft für den Club. Gemeinsam wollen wir den Golf-Club Neuhof fit für die Zukunft machen.

Gleichzeitig möchte ich jedes Mitglied bitten, am 19. Mai zur Mitgliederversammlung zu kommen und an der Wahl des neuen Vorstands teilzunehmen. Jede Stimme zählt, ich freue mich über das Vertrauen jedes einzelnen Mitglieds.

Samy Bahgat: *Vielen Dank für das Gespräch Jochen.*



BUNDESLIGA DAMEN



Nach einer für uns sehr erfolgreichen Saison 2024 mit Erreichen des 2. Tabellenplatzes in der 2. Bundesliga Mitte ist unser Team hoch motiviert, auch in dieser Saison wieder eine führende Rolle in unserer Liga-gruppe zu spielen.

Unser klar definiertes Saisonziel ist der Gruppensieg und das Erreichen des Relegationsspiels zur 1. Bundesliga.

Zumal dieses Spiel im Frankfurter Golfclub stattfinden würde und das ist natürlich eine zusätzliche Motivation, da uns die Anlage bestens bekannt ist.

Aber vor Erreichen dieses Saisonziels ist erst einmal Trainingsfleiß angesagt und dieser zeigt sich bereits seit Mitte Januar, denn hier ist die Mannschaft mit Trainer Martin Keskari wieder in den Trainingsbetrieb eingestiegen. Jeden Samstag ab 12.00 Uhr steht das Mannschaftstraining mit großem Fokus auf dem Kurzspiel für uns auf dem Programm. Erfreulicherweise können wir eine sehr gute Trainingsbeteiligung in unserem Team feststellen.

Da sich die Förderrichtlinien Seitens des Vorstands geändert haben, mussten wir unseren Stammkader auf 10 Mannschaftsmitgliederinnen kürzen.

Erfreulicherweise können wir auch ein neues Mannschaftsmitglied begrüßen, es ist Helena Ludwig, die von St. Leon-Rot zu uns nach Neuhof gewechselt ist und unser Damenteam verstärken wird.

Somit fahren wir den Kurs der Verjüngung des Teams nun auch konsequent fort.

Unser Saisonziel: Gruppensieg und Erreichen des Relegationsspiels zur 1. Bundesliga

Auch in dieser Saison treffen wir mit Ausnahme von Heddesheim auf altbekannte Mitstreiter.

Es geht los mit dem 1. Spieltag in Heddesheim (Aufsteiger), danach geht es am 2. Spieltag nach Marienburg und am Pfingstwochenende und 3. Spieltag nach Westpfalz. Der 4. Spieltag ist unser Heimspieltag (22. Juni) und der finale Spieltag findet wie im letzten Jahr wieder in Mannheim / Viernheim statt. Unsere Mitbewerber sind in diesem Jahr vorab schwer einzuschätzen, da insbesondere beim Vorjahressieger Mannheim/Viernheim einige Spielerinnen abgewandert sind. Wir setzen den Fokus auf eine konsequente Saison-Vorbereitung mit regelmäßigem Mannschafts- und Einzeltraining. Mitte April wird es auch ein 3-Tage-Trainingslager auf unserer Anlage für das gesamte Team geben.

Bundesliga Damen Kader 2025

Cordes, Anjana	Pietrulla, Carolin
Liehs, Marie-Theres	Rausch, Toni
Ludwig, Helena	Rahlf's, Felicitas
Lundberg, Anja	Schneider, Britta
Matthew, Mandy	Schumann, Chiara
Neubecker, Ida	Weber, Linn-Emily
• Perspektivkader aus unserem Jugend-Team:	
Blumör, Emma Mae	Wagner, Anna-Maria
Sinatra, Letizia	Zickler, Valentina



Hintere Reihe v.l.n.r.: Martin Keskari (Trainer), Anja Lundberg, Kai Daus (Co-Kapitän), Mandy Matthew, Carolin Pietrulla, Felicitas Rahlf's, Anjana Cordes
Untere Reihe v.l.n.r.: Valentina Zickler, Marie-Theres Liehs, Linn-Emily Weber, Anna-Maria Wagner, Britta Schneider, Emma Mae Blumör, Chiara Schumann, Helena Ludwig, Sabine Zipf (Kapitänin)

Betreut wird das Team auch in diesem Jahr wieder von mir als Kapitänin mit meinem Co-Kapitän Kai Daus an meiner Seite. Kai und mir liegt der Teamgeist sehr am Herzen, weshalb wir diesen auch in der golfarmen Zeit durch Ausflüge zum Adventure Minigolf in der Kahltalmühle und einem Padel-Tennis-Event in Dreieich, gefördert haben. Hierbei hatten alle sehr viel Spaß, sich auch mal in anderen Sportarten zu betätigen.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison mit viel Freude am Golfspiel für jedes Mitglied des Teams. Auch freuen wir uns auf Ihre Unterstützung, insbesondere am Heimspieltag, am 22.Juni im Golf-Club-Neuhof.

Sabine Zipf, Kapitänin Bundesliga Damen

Neu im Team:
Helena Ludwig

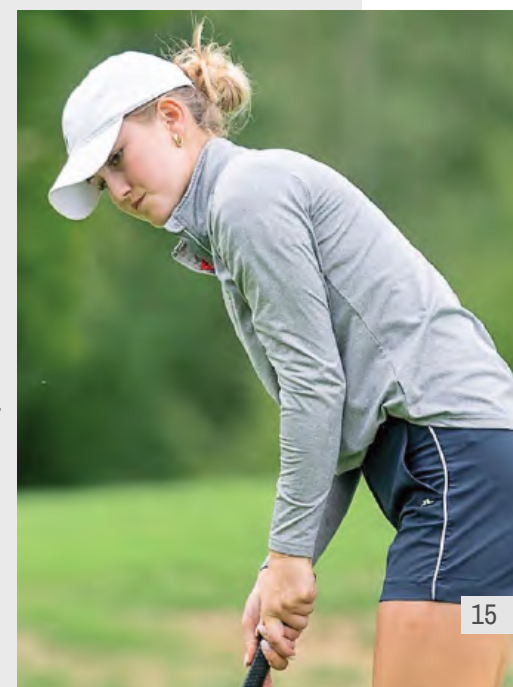
Geboren: März 2006
Mitglied im Golf-Club Neuhof: 2025
davor im GC St. Leon Rot
HCP: 0,9

Schülerin im letzten Schuljahr
Weitere Hobbys: Krafttraining im Gym

Erste Golferfahrung: mit 3 Jahren auf dem Bambiniplatz mit Plastikschlägern.

Beste Golfrunde: - 5 auf St. Leon-Rot
Größte Erfolge: 1. Platz bei der International Matchplay Trophy 2021
Deutscher Mannschaftsmeister

Golfmotto: Der Prozess ist das Ziel



BUNDESLIGA HERREN

ZEITENWENDE 2025

Das Sentimentale 2022

Wir haben Joseph Hausberger, den „Huppi“, ein Urgestein in der Geschichte der Herrenmannschaft des Team Neuhof, mit Ende der Saison 2024 aus dem Kader verabschiedet.

Huppi war fast 20 Jahre fester Bestandteil des Kaders. Aber alles hat seine Zeit, und spätestens seit der Geburt seiner Tochter ergaben sich ganz andere Herausforderungen für einen Spieler der 1. Mannschaft. Ganz erledigt hat sich das mit dem Leistungssport Golf aber nicht, denn er wird sich zukünftig je nach Verfügbarkeit bei den Spielen des AK30-Kaders einbringen.

Michi Opitz, unser in der Saison 2024 „Dienstjüngster“, verlässt uns wieder in Richtung Darmstadt, um sich dem Finale seines Studiums zu widmen und den danach gewünschten längeren Auslandsaufenthalt nicht mit schlechtem Gewissen im Sinne der Nichtverfügbarkeit im Kader antreten zu müssen.

Und damit nicht genug, für 2025 haben wir auch einen neuen Headpro für die Mannschaft nominiert. Michael Mitteregger übergibt nach 20 Jahren das Zepter an Max Röhrig.



Ein kleines Geschenk mit vielen großen Erfolgen

Ungezählt die Erfolge von Michi, unschätzbar was er für die Mannschaften, die Spieler und den Club in dieser Zeit geleistet hat.

Wir haben versucht, das irgendwie Zusammenzufassen und sichtbar zu machen. Und natürlich haben wir „Michi“ im Team entsprechend verabschiedet und im Rahmen unserer Weihnachtsfeier würdig zelebriert. Und klaro, wir freuen uns aber auch auf die Zusammenarbeit mit Max und hoffen, genauso erfolgreich mit ihm zu sein wie in den letzten Jahren mit Michi.



Die Perspektive

Zunächst ein kurzer Rückblick auf den September 2024.

Bei unserem verdienten Gewinn der Hessenliga hatten wir ja das „Experiment“ mit dem Einsatz unserer Nachwuchstalente gewagt und fulminant gewonnen – nicht nur deswegen, aber gerade deswegen. Und mit diesem Erfolg im Rücken und der daraus gewonnenen Erkenntnis und Überzeugung, dass die „Boys nun nicht mehr separated from the men“ sind, haben wir dann für die Saison 2025 den ganzen Schritt gemacht und die Aufnahme der Boys in den Stammkader vollzogen. Außerdem kommen mit Bastian Graf und Janis Erll zwei Top-Spieler vom Golfclub Mannheim/Viernheim nach Neuhof. Beide stammen aus Mittelhessen. Bastian begann seine Karriere in Altenstadt und Janis in Lich. Bereits im Dezember hatte „Main- Golf“ über diesen Wechsel wie folgt berichtete:

„Erll (Handicap -4) ist im Licher Golf-Club groß geworden, absolviert derzeit mit einem Golf-Stipendium an der East Texas A&M University ein Business-Management-Studium. Drei Jahre lang hat er unter Coach Ted Long für das Bundesliga-Team des GC Mannheim-Viernheim gespielt.“

„Der Golf-Club Neuhof ermöglicht Basti Graf und mir, weiter mit Ted Long als Schwungtrainer zu arbeiten“, sagt Erll. „Gleichzeitig bekommen wir in Neuhof mit Max Röhrig einen Teamcoach, der absolut leistungsorientiert ist. Der neue Trainer sei mal unter den Top 5 der Amateur-Weltrangliste gewesen. Absolut beeindruckend“, so Erll.

Beim Saisonabschluss des Neuhöfer Herren-Teams waren er und Bastian Graf (Handicap -2) schon dabei. „Einige Jungs kenne ich bereits“, sagt der 19-jährige Graf. „Moritz Küls und Tim Nachtwey aus dem Hessenkader sowie von der Hessenmeisterschaft Ludwig Schäfer, Yannic Völker und Jan-Phillip Heyen“.

„Unser Ziel ist die 1. Bundesliga, das sagt auch Max Röhrig“, berichtet Graf. Er sei gespannt, was er von seinem noch jungen, als Spieler zugleich erfahrenen Coach in Sachen Strategie und Mentales lernen werde. Graf studiert an der THM Friedberg derzeit im ersten Semester Wirtschaftsinformatik.



Bastian Graf



Janis Erll

In der 2. Bundesliga Mitte treffen wir zum wiederholten Mal auf alte Bekannte ...

... den GC Reichswald, den GC Rheinhessen und den GC Heddesheim. Neu in der 2. Bundesliga-Mitte ist der Erstliga-Absteiger GC Stuttgart Solitude, auf dessen Platz wir ja im vergangenen August das Aufstiegsfinale gespielt haben. Die Wiese kennen wir somit sehr gut, den Kader noch nicht – also insofern wartet hier wenigstens eine kleine Überraschung aufs Team.

Nachdem wir letztes Jahr das Aufstiegsfinale in die 1. Bundesliga erreicht und nur ganz knapp verloren haben, ist es unser erklärtes Ziel, bei der Vergabe des Tabellenplatzes 1 und der damit erreichten Qualifikation fürs Aufstiegsfinale in die 1. Liga wieder dabei zu sein.

Traditionell startet die Saison 2025 mit den Hessischen Vierermeisterschaften am 1. Mai in Main-Taunus.

Dank Janni Heyen wurde der Titel im letzten Jahr gewonnen, den wir in diesem Jahr verteidigen müssen. Am 11. Mai startet der 1. Spieltag der DGL im GC Reichswald.

Der Stammkader für die Saison 2025 mit Headpro Max Röhrig sieht wie folgt aus:

Barzen, Tom	- 1,3
Bechtold, Luca	- 0,7
Erl, Janis	- 4,7
Gebhardt, Benedict	- 3,1
Graf, Bastian	- 2,0
Heyen, Jan-Phillip	- 1,3
Kröber, Kai	- 1,3
Küls, Moritz	- 1,6
Nachtwey, Tim	- 1,0
Nazet, Philipp-Noah	- 0,1
Padberg, Damian	- 0,2
Schäfer, Ludwig	- 1,5
Vliamos, Niklas	0,2
Völker, Yannic	- 3,9
Zwanzig, Paul	- 0,5

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir nur das Beste für einen frühzeitigen Start in eine erfolgreiche und wunderbare Saison 2025 und wir freuen uns darauf Sie und viele weitere Clubmitglieder am 4. Spieltag der Deutschen Golfliga bei unserem Heimspieltag am 22. Juni 2025 im Golf-Club Neuhof als Gäste begrüßen zu dürfen.

Dr. Norman Schenk, Kapitän Bundesligateam Herren



Spielorte und Termine 2025

2. Bundesliga Mitte:

11. Mai	GC Heddesheim Neuzenhof
25. Mai	GC KRheinhessen Wißberg
08. Juni	Stuttgarter GC Solitude
22. Juni	GC Neuhof *
20. Juli	GC Reichswald

* wir freuen uns über jede Menge Zuschauer/innen



auro medicum

Ihre Praxismgemeinschaft der Orthopädie und Schmerztherapie in Frankfurt am Main.

Unsere spezielle Golf-Analyse

Ihre Golf-Performance beginnt mit gesunden Gelenken und Muskeln! Unsere spezialisierte Analyse unterstützt Golfer*innen mit modernsten Therapien wie Bewegungsanalysen, Stoßwellentherapie zur Schmerzreduktion und PRP-Therapie zur schnellen Regeneration. Bleiben Sie schmerzfrei und verbessern Sie Ihr Spiel – wir bringen Sie zurück auf das Fairway!

Unser Leistungsspektrum

Im Auromedicum verbinden wir modernste medizinische Verfahren mit einem ganzheitlichen Ansatz, um akute und chronische Schmerzen gezielt zu behandeln. Unser interdisziplinäres Team aus Fachärzten und Therapeuten bietet ein breites Spektrum an orthopädischen und schmerztherapeutischen Leistungen, individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse unserer Patient*innen.

Orthopädie und Schmerztherapie

Wir diagnostizieren und behandeln Erkrankungen des Bewegungsapparats – von Rückenschmerzen über Gelenksbeschwerden bis hin zu Sportverletzungen. Dabei setzen wir auf innovative Therapieverfahren wie Stoßwellentherapie, Manuelle Medizin, Kinesiotaping und chirotherapeutische Anwendungen, um Schmerzen zu lindern und die Beweglichkeit zu verbessern.

Regenerative Medizin

Mit modernen Behandlungen wie Eigenbluttherapie (PRP) und Hyaluronsäure-Injektionen fördern wir die natürliche Regeneration von Gelenken, Sehnen und Muskeln. Diese Methoden sind besonders bei Arthrose, Sehnenreizungen und Sportverletzungen wirksam.

Sportmedizin und Prävention

Ob Freizeitsportlerin oder Profi – wir unterstützen Sie mit individuellen Behandlungs- und Präventionskonzepten, um Verletzungen zu vermeiden und die körperliche Leistungsfähigkeit zu optimieren. Dazu gehören funktionelle Bewegungsanalysen, spezielle Trainingsprogramme und gezielte Therapieansätze für Golferinnen und andere Sportler*innen.

Machen Sie einen Termin für eine Analyse aus und lassen Sie sich individuell von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Gerret Hochholz
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Sven Daum
Orthopädischer Schmerztherapeut, Facharzt für Anästhesie

+49 69 75663 756-0
info@auromedicum.de
www.auromedicum.de

Schillerstr. 27, 60313 Frankfurt am Main



Dr. Gerret Hochholz



Sven Daum

AK30 DAMEN

Saisonabschluss 2024 mit vielen Medaillen

Die AK30 und AK50 Damenmannschaften haben ihren Saisonabschluss traditionell zusammen gefeiert. Britta hat ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und sie in eine Mischung aus Wohnzimmer, Spieleparadies und Disco umgewandelt. Zudem wurden wir kulinarisch verwöhnt durch perfekt koordinierte Buffetzugaben aller Teilnehmerinnen. So feierten wir, spielten, lachten und tanzten miteinander. Doch einen kleinen Wehmutstropfen hatte der Abend: die Verabschiedung von unserer langjährigen Kapitänin Julia. Sie hat die Mannschaft seit 2014 mit viel Herz und Hingabe betreut und hinterlässt große Fussstapfen. Im Namen der gesamten AK30 Mannschaft danken wir Julia von Herzen für die tolle Zeit und freuen uns, dass uns ihr sonniges Gemüt als Spielerin erhalten bleibt.

Die Ladies haben die Winterpause unterschiedlich genutzt, um sich für 2025 in shape zu bringen: zwischen 4-wöchigem Trainingslager in Südafrika bis zu gelegentlichen Mentalübungen auf der Couch war alles dabei.

Nun ist die Saison 2025 nur noch einige Wochen entfernt und die AK30 Damen stehen in den Startlöchern.



Jagd auf die 11. Hessenmeisterschaft

Die Ligaspiele beginnen 2025 mit dem Heimspiel unserer Aufsteiger Gernsheim und enden mit dem Heimspiel. Das Ziel ist klar: wir wollen zum 11. Mal Hessenmeister werden.

Alle guten Dinge sind drei: DMM Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 2025

Das Highlight unserer Saison findet vom 19. bis 21. September im traditionsreichen GC Hamburg Falkenstein statt. Das Team konnte die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften bereits zweimal gewinnen – 2017 und 2024 – und ist hochmotiviert den Titel zu verteidigen.

Spielorte und Termine 2025

1. Hessenliga:

26. April	GC Gernsheim (neu in der Liga)
14. Juni	GC Kronberg
28. Juni	Frankfurter GC
12. Juli	GC Neuhofer *

* wir freuen uns über jede Menge Zuschauer /innen

Der AK30 Kader 2025

Fünfstück, Eva	Pietrulla, Carolin
Klammer, Nina	Reichel, Daniela
Kerz, Julia	Scheffler, Katja
Liehs, Marie-Theres	Schneider, Britta
Lundberg, Anja	Thomas, Heike
Matthew, Mandy	Weber, Linn
Park, Eun Ji	Zipf, Sabine

Jetzt ist sie auch „schon groß“

Seit 2002 ist Eun Ji Park ein fester Bestandteil des Golf-Club Neuhofer. Über 15 Jahre lang war sie eine wertvolle Spielerin der 1. Damenmannschaft und überzeugte nicht nur mit ihrem Talent, sondern auch mit ihrer freundlichen Art und ihrem ausgeprägten Teamgeist. Beruflich ist sie gleichermaßen erfolgreich – sie arbeitet als Anästhesistin im Sana Klinikum in Offenbach und kümmert sich um Narkosen, Intensiv- und Notfallmedizin.

Wir freuen uns riesig, dass Eun Ji ab 2025 die Mannschaft der AK30 Damen verstärkt und ihre Erfahrung, ihre Spielfreude und ihren Teamgeist mit in die Mannschaft bringt und hoffen natürlich, dass sie auch die Zeit dafür findet. Neben Eun-Ji Park gibt es auch frischen Wind auf der Kapitänbank.

Neue Kapitäninnen am Abschlag: Linn Weber & Carolin Pietrulla übernehmen

Linn Weber (HCP -2,8) und Carolin Pietrulla (HCP 2,0) übernehmen das Kommando über die AK30 Damenmannschaft. Die beiden sind echte Neuhofer-Urgesteine und wissen ganz genau, worauf es im Team ankommt.

Sie treten in die großen Fußstapfen von Julia Kerz, die das Team sieben Jahre lang mit viel Herzblut geführt hat. Keine leichte Aufgabe – aber Linn und Carolin sind nicht nur auf dem Platz ehrgeizig, sondern auch abseits davon. Berufstätig, sportlich und mit einer ordentlichen Portion Leidenschaft für den Golfsport jonglieren sie ihren vollen Terminkalender, um die Mannschaft weiterhin an der Spitze zu halten.



Und das Ziel der beiden neuen Kapitäninnen ist klar:

Auch 2025 den Titel Deutscher Mannschaftsmeister verteidigen.

Sie sind nicht nur Kapitäninnen, sondern auch aktive Spielerinnen der ersten Damenmannschaft – das bedeutet doppelte Verantwortung, aber auch doppelte Motivation und Leidenschaft.

Mit ihrer Erfahrung, ihrem Humor und einer Menge Teamgeist wollen Linn und Carolin die Erfolgsgeschichte der Mannschaft weiterschreiben.

Carolin Pietrulla / Linn Weber, Kapitäninnen AK30 Damen



Carolin Pietrulla



Linn Weber

Neue Saison Neuer Versuch



hintere Reihe v.l.n.r.: Alexander Horn, Nicolas Hamers, Victor Cammann, Yannik Völker, Sebastian Eckernkamp, Paul Zwanzig, Daniel Rogits, Robin Rehm, Sebastian Erdmann – Vorn: Daniel Diwischek, Pierre Horn, Damian Padberg, Joseph Hausberger, Peter Pfaff, Marco Ullmann, Jan-Phillip Heyen

Termine und Spielorte 2025

1. Hessenliga:

26. April	GC Kassel
14. Juni	GC Hanau
28. Juni	Frankfurter GC
12. Juli	GC Neuhof

3. Hessenliga:

26. April	GC Altenstadt
14. Juni	GC Bachgrund
28. Juni	Frankfurter GC
12. Juli	GC Neuhof

Nachdem wir im Vorjahr denkbar knapp – jeweils punktgleich – die Hessenmeisterschaft mit der 1. Mannschaft, sowie mit der 2. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Liga verpasst haben, wollen wir in diesem Jahr einen weiteren Angriff starten, um eben genau diese Ziele zu erreichen.

Das wird natürlich wiederum nicht leicht. Der Klassenprimus aus Frankfurt ist seit 2013 durchgängig Hessenmeister und zudem amtierender Deutscher Meister der Jungsenioren. Neben dem Team aus Kassel ist der GC Hanau in der 1. Liga und ersetzt damit den GC Kronberg, der im letzten Jahr abgestiegen ist.

Unsere zweite Mannschaft muss sich in der 3. Liga Süd gegen die Teams aus Bachgrund, Altenstadt und Frankfurt II durchsetzen um aufzusteigen.

Auch das wird sicher kein Spaziergang, aber der Winter war lang genug, dass wir neue Kraft und Motivation sammeln konnten.

Bevor der Ligabetrieb am 26. April startet, werden wir wiederum mit Max Röhrig (Pro) ein paar Workshops und kleine mannschaftsinterne Wettspiele machen, um gut vorbereitet in die Saison zu gehen.

Seit diesem Jahr sind auch Paul Zwanzig und Damian Padberg spielberechtigt bei uns.

Bei unserem Matchplayday am 21. September 2024 konnten die beiden bereits ihr Können unter Beweis stellen. Paul spielte an Bahn 3 direkt mal ein Hole in one.

Gut, dass sie uns spielerisch weiterbringen können, damit hatten wir bereits gerechnet, aber nach der 27 Loch-Veranstaltung wussten auch die, die die Beiden bisher nicht kannten, dass sie auch menschlich gut ins Team passen werden. Nochmals, willkommen bei den Jungsenioren.

Frank Knayer und Sascha Peschke haben das Team nach recht kurzer Zeit wieder verlassen. Max Cappel ist örtlich leider zu weit entfernt, so dass er bis auf Weiteres den Club lediglich passiv angehört und daher im Ligabetrieb nicht spielberechtigt ist. Daniel Krafft möchte zukünftig ausschließlich bei den AK50 aufteuen. Alles Gute euch allen und nochmals vielen Dank für euren Einsatz und die schöne gemeinsame Zeit.

Pierre Horn Kapitän AK30 Herren I und II

Fotos: Julian Becker



v.l.n.r.
Nicolas Hamers,
Alexander Horn,
Paul Zwanzig,
Sebastian Eckernkamp.

AK50 DAMEN I und II



v.l.n.r. Heike Thomas und Julia Kerz



v.l.n.r. Katja Schenk, Britta Schneider, Andrea Kunac (DMM AK30 Gold / AK50 Bronze)



v.l.n.r.: Britta Schneider, Sabine Zipf, Heike Thomas, Anja Lundberg, Eva-Maria Fünfstück, Daniela Reichel, Silvia Schulz

Titel

Thesen - Temperamente

Die 2. Mannschaft hat schon 2-Mal den Klassenerhalt in der 2. Hessenliga geschafft – warum sollte das nicht wieder gelingen: alle guten Dinge sind 3.

2
0
2
5

Es gibt sie schon unter uns, die Wagemutigen, die selbst bei winterlichen Temperaturen auf der Range oder dem Platz zu finden sind. Die Mehrheit aber hofft noch immer auf etwas angenehmere Bedingungen, um endlich loslegen zu können oder fliegt kurzentschlossen dem Frühling entgegen, um in der Zwischenzeit in südlicheren Gefilden zu trainieren. Wie auch immer: Der erste Spieltermin steht fest und rückt näher. Also was können wir noch für unsere technische Verbesserung tun: Trainingsgruppen wurden bereits gebildet, Trainingspläne für die Saison erstellt und Einzel- oder Gruppenstunden bei unserer Trainerin Barbara Helbig gebucht.

Unsere Motivation ist wie immer groß und an Einsatz fehlt es unseren Mannschaften ohnehin nicht.

Gilt es doch, auch in diesem Jahr wieder Titel zu verteidigen. Die Latte hängt dementsprechend erneut sehr hoch. Dennoch glauben wir an einen weiteren Hessenmeistertitel für die 1. Mannschaft und damit verbunden an die Teilnahme an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Golfclub Semlin am See.

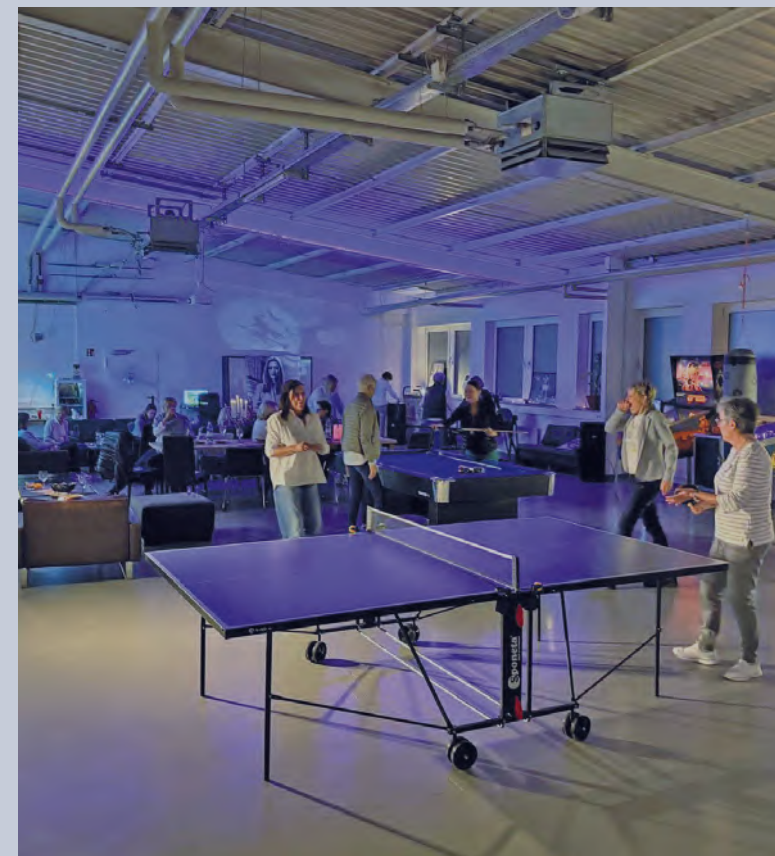
Zuerst noch ein kleiner Winterrückblick:

Neben Treffen zum Bowling spielen und Restaurantbesuchen haben wir die letzte Saison wieder mit einem gemeinsamen Fest der Damen AK30, AK50 und AK65 ausklingen lassen, um unsere erzielten Erfolge 2024 nochmals gebührend zu feiern. Es gab wieder leckeres Essen, coole Getränke, spaßige Spiele und natürlich wurde auch reichlich getanzt. Ein sehr gelungener Abend für eine sehr gelungene Saison. Und zudem drei glückliche Kapitäninnen, die an diesem Abend neben einem herzlichen Dankeschön auch viel Lob und Anerkennung von ihren Mannschaftsmitgliedern erhalten haben.

Mit Ausnahme von Gabriele Hermansson, die ab diesem Jahr nur noch für die AK65 aufsteht, spielen wir mit dem gleichen Kader.

Wir sind gespannt auf die nächste Golfsaison und freuen uns schon jetzt auf schöne, faire und erfolgreiche Spiele.

Heike Thomas Kapitänin AK50 Damen I und II



Termine und Spielorte 2025

1. Hessenliga:

03. Mai	Frankfurter GC
24. Mai	GC Lufthansa Gernsheim
21. Juni	GC Kronberg
09. August	GC Neuhof

2. Hessenliga:

03. Mai	GC Hof Hausen
24. Mai	GC Main-Taunus Delkenheim
21. Juni	GC Kiawah Riedstadt
09. August	GC Neuhof

Der AK50 Kader 1. Mannschaft 2025

Fünfstück, Eva	Schulz, Silvia
Kunac, Andrea	Thomas, Heike
Lundberg, Anja	Zipf, Sabine
Reichel, Daniela	Zollweg, Elke
Schneider, Britta	

Der AK50 Kader 2. Mannschaft 2025

Brauner, Jutta	Oberhofer, Rosika
Dürr, Dr. Hilde	Pohl, Ariane
Heyen, Michaela	Schenk, Katja
Kocaömer, Canan	Sietzy, Gertrude
Kröning, Bettina	Ulmer, Cathrin
Mägerlein, Angela	Winkler, Eva-Maria

AK50 HERREN I und II



Auf zu neuen Horizonten

Die vergangene Saison war die erfolgreichste der letzten zehn Jahre. Zum ersten Mal haben beide AK50 Mannschaften des Teams Neuhof ihre jeweiligen Ligen gewonnen und sind aufgestiegen.

Die 1. Mannschaft gewann drei von vier Spieltagen und im Anschluss das Aufstiegsspiel gegen den GC Hanau und kehrt dieses Jahr zurück in die 1. Liga.

Die 2. Mannschaft gewann sogar alle vier Spieltage und machte sich somit sehr souverän auf in die 6. Liga. Für beide Mannschaften kein unbekanntes Terrain, spielten sie letztmalig 2019 in dieser Konstellation.

Mit nahezu unverändertem Kader geht es nach der üblichen Saisonvorbereitung in den wärmeren Gefilden – für die einen ist das Südafrika, Florida, Spanien und für andere die Indoor-Arena, die ebenfalls über den Winter fleißig genutzt wird – Anfang Mai wieder los.

Die 1. Mannschaft startet die Mission Klassenerhalt im für viele unbekanntem Friedberger GC und feiert die Rückkehr zum Zählspiel. Die 2. Mannschaft beginnt die Saison im Golfclub Kiawah. Wie schön wäre es, wenn hier gleich der Durchmarsch in die 5. Liga gelingen könnte. Auf jeden Fall vornehmen wollen wir uns das mal.

Thomas Klee, Kapitän AK50 Herren I

Der Mannschaftskader AK50 Herren für die 1. und 2 Mannschaft:

Anderson, Mark	Lieftüchter, Thomas
Arnold, Ingo	Mühleck, Christian
Baum, Heinrich	Nachtwey, Jochen
Christ, Friedhelm	Paetsch, Dirk
Doss, Mirko	Plachta, Christian
Hamers, Nico	Schrader, Philippe
Heyen, Dirk	Schulz, Matthias
Horn, Pierre	Thomas, Arno
Hrynko, Jan	Thomas, Georg – Captain 2. AK50 II
Johnson, Dwight	Völker, Karsten
Klee, Thomas – Captain AK50 I	Weingardt, Jürgen
Krafft, Daniel	

Termine und Spielorte 2025

1. Hessenliga:

03. Mai	GC Friedberg
24. Mai	GC Bad Orb
21. Juni	Frankfurter GC
09. August	GC Neuhof

6. Hessenliga:

03. Mai	Kiawah
24. Mai	Bachgrund
21. Juni	Rhein-Main
09. August	Neuhof



AK65 DAMEN

AK65 HERREN

Gestärkt und verstärkt in die neue Saison 2025

Die Klasse in 2024 in der 1. Hessenliga gehalten zu haben, war nicht einfach. Diese Leistung hat jedoch unser Selbstvertrauen gestärkt.

Das Jahr 2025 wird eine Herausforderung.

Der Golfclub Kronberg dominiert seit Jahren die Konkurrenz. Neben dem Golfclub Hanau ist mit dem Frankfurter Golfclub eine weitere spielstarke Mannschaft hinzugekommen als Aufsteiger.

Wir, die Damen vom Golf-Club NeuhoF haben schon in der Herbst-/Wintersaison mit dem individuellen Training begonnen. Einige Damen gehen regelmäßig ins Fitnessstudio, besuchen Kurse wie Pilates oder Yoga oder trainieren mit Barbara Helbig auf speziellen Golf-Reisen. Einige Damen haben auch in sonnigen Ländern Golf gespielt.

Bis zum ersten Spiel am 07. Mai 2025 im Frankfurter GC wird ab März 2025 mit Barbara Helbig im Gruppentraining gezielt am kurzen Spiel gearbeitet, sei es auf dem Platz oder der Driving Range, alles auf privater Basis.

In diesem Jahr versuchen wir immer mit der stärksten Mannschaft wieder den Ligaerhalt zu schaffen, vielleicht aber auch mehr als das.

Zum aktuellen Kader gehören folgende Spielerinnen:

Der AK65 Kader 2025

- Dee-Kestler, Hanne
- Dr. Dürr, Hilde
- Hermansson, Gabi
- Kaufmann, Marion
- Kocaömer, Canan
- Mayer, Christine
- Oberhofer, Rosika
- Ratsch, Helga
- Sietzy, Gertrude
- Thomas, Heike
- Winkler, Eva-Maria
- Wolf, Gabi
- Zollweg, Elke

Wir begrüßen ganz herzlich als Verstärkung in unserer Mannschaft: Heike Thomas.

Heike ist aktuell die Kapitänin der Damenmannschaften AK50 I und II. Sie ist eine sehr gute Spielerin (HCPI: 7,8) und bringt eine Menge Erfahrung mit – auch im Sammeln von Titeln.



Heike Thomas – rechts – mit Pokal AK50 Hessenmeisterschaft 2024
Foto: Silvia Schulz

Wir alle freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die die Saison 2025 mit sich bringen wird. Insbesondere sollten es faire und erfolgreiche Spiele sein.

Eva-Maria Winkler, Kapitänin AK65 Damen

Spieltermine und Austragungsorte:

1. Hessenliga:

07. Mai	Frankfurter GC
04. Juni	GC Hanau
02. Juli	GC Kronberg
20. August	GC NeuhoF



Nach dem Abstieg aus der ersten Liga in die zweite Hessenliga sehen wir der kommenden Saison sehr zuversichtlich entgegen.

Unser Kader bestehend aus sehr erfahrenen Spielern bleibt komplett zusammen und vor allem der neue Spielmodus mit Bruttoergebnis statt Zählspiel kommt uns sehr gelegen.

Unsere Gegner aus Wiesbaden (GC Rhein Main) und Delkenheim (GC Main Taunus) und deren Plätze dort sind bekannt, die Spielstärke der Mannschaft vom GC Bensheim können wir noch nicht beurteilen. Proberunden sind deshalb unabdingbar, um bestens gerüstet in die Saison zu starten

Los geht's bereits am 07. Mai in Bensheim, gefolgt vom zweiten Spieltag in Wiesbaden am 04. Juni bei Rhein Main. Am 02. Juli steht der dritte Spieltag in Delkenheim beim GC Main Taunus auf dem Spielplan und das Finale findet dann am 20. August zuhause im NeuhoF statt. Nach dieser Spielrunde hoffen wir alle, ganz oben in der Tabelle zu stehen.

Das Ziel kann nur heißen: Wiederaufstieg in die erste Hessenliga.

Wichtig dafür ist eine gezielte Vorbereitung, die wir durch private Runden und durch die Teilnahme bei Turnieren im NeuhoF und auf anderen Plätzen erreichen wollen. Es ist auch eine gemeinsame Runde mit dem Kader in St. Leon Rot geplant, die vor allem zur Förderung der Gemeinschaft dienen soll.

Die Stimmung in der Mannschaft ist jedenfalls jetzt schon sehr gut. Dazu beigetragen haben natürlich die Abschlussfeier mit Partnerinnen bei Inge und Martin Bien, auch der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarktes in Dreieichenhain mit anschließendem Umtrunk.

Wir hoffen natürlich, dass alle Spieler gut über den Winter kommen und von Verletzungen verschont bleiben oder diese bis zum Saisonstart auskuriert haben. Wenn alle Mitglieder der Mannschaft gesund bleiben und zu ihrer Form finden, wollen wir ein gewichtiges Wort bei der Vergabe des Aufstiegs mitreden.

Richard Heuberger

Zum Kader der AK65 Mannschaft gehören:

- Anderson, Mark
- Bien, Martin
- Brachfeld, Robert
- Fünfstück, Hans Jürgen
- Habig, Gutmann
- Haller, Otto
- Hermansson, Sören
- Heuberger, Richard
- Lüdtke, Rainer
- Wunderlich, Karl-Heinz – Captain

Jugendarbeit im Golf-Club Neuhof:

Voller Schwung in die Saison 2025



Der Golf-Club Neuhof blickt auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison 2024 zurück ...

... geprägt durch zahlreiche Erfolge in der Jugendarbeit. Diese Leistungen sind nicht nur ein Zeichen für die hervorragende Nachwuchsförderung, sondern auch ein wichtiger Impuls für die kommende Saison 2025. So feierte das Team Neuhof nicht nur hessenweite Erfolge mit dem Sieg des Jugendmannschafts-Pokals und dem Gewinn des First Drive Finales, sondern glänzte auch bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit einem jeweiligen 3. Platz der AK14 Jungen sowie der AK16 Mädchen.

vorne v.l.n.r. Erik-Jan Voges, Luisa Krug, Amelie Kellner, Vincent Förster, Magnus Fahrenholz, hinten v.l.n.r. Carsten Kellner, Uwe Fahrenholz

Erfolge und Ausblick

Mit diesen Erfolgen im Rücken startet der Golf-Club Neuhof voller Optimismus in die Saison 2025. Die Jugendarbeit bleibt ein zentraler Fokus, um weiterhin junge Talente zu fördern und den Golfsport in der Region zu stärken. Mittlerweile begeistern sich über 250 Kinder und Jugendliche im Club für den Golfsport. Durch Feriencamps und Aktionen wie das Grüne Klassenzimmer mit Schulen wächst die Anzahl der Jugendlichen im Club weiter, entgegengesetzt zum Trend des DGV.

Trainingskonzept und Jugendarbeit

Der Golf-Club Neuhof legt großen Wert auf eine praxisorientierte Jugendarbeit, die sich in einem durchdachten Trainingskonzept widerspiegelt. Die Herausforderung besteht darin, den jungen Golfern ein effektives Training zu ermöglichen und gleichzeitig die Bedürfnisse der regulären Mitglieder zu berücksichtigen. Um den Trainingsbetrieb optimal zu gestalten, werden die Jugendlichen in feste Gruppen eingeteilt. Diese Struktur ermöglicht eine effiziente Nutzung der Trainingskapazitäten und stellt sicher, dass auch für Clubmitglieder ausreichend Platz zur Verfügung steht. Ein wichtiger Aspekt des Trainingskonzepts ist die Koordination der Trainingsgruppen, um eine ausgewogene Nutzung der Ressourcen zu gewährleisten.



v.l.n.r.: Luca Bechtold, Noel Maier, Moritz Küls, Tom Brouwers, Jacob Baas, Noah Rosenberg, Tim Nachtwey, Raffael Krenz, Max Röhrig

Ein besonderes Merkmal des Trainings im Golf-Club Neuhof ist der Fokus auf das Anwenden der erlernten Techniken im realen Spiel. Statt sich ausschließlich auf das Training in einer kontrollierten Umgebung zu konzentrieren, legt der Club Wert darauf, dass die Nachwuchsgolfer ihre Fähigkeiten auf dem Golfplatz unter Beweis stellen. Dies fördert nicht nur die technischen Fähigkeiten, sondern auch das Verständnis für Spielstrategien und Platzmanagement.

Turniersaison 2025

Die Turniersaison 2025 verspricht für die Jugendlichen des Golf-Club Neuhof eine aufregende und ereignisreiche Zeit zu werden. Die jungen Golfer werden den Club bei verschiedenen Wettbewerben in der Region vertreten und wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Challenge und First Drive Tour in der Region Südhessen bietet den Nachwuchsgolfern zahlreiche Möglichkeiten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Auftakt findet am 4. Mai 2025 im heimischen Golf-Club Neuhof statt. Insgesamt sind zehn Turniertermine geplant, die sich über die gesamte Saison erstrecken und in verschiedenen Golfclubs der Region ausgetragen werden.

Der traditionelle Wettbewerb um den "Silbernen Teller" ist ein Höhepunkt im Jugendgolfkalender. Dieser Team-Wettbewerb, an dem die Golfclubs Frankfurt, Main-Taunus, Hanau und Neuhof teilnehmen, bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, auf erstklassigen Plätzen in der Region zu spielen und wertvolle Turnierereignisse zu sammeln.

Die Rhein Main Junior Golf Open im Golf-Club Neuhof haben sich zu einem absoluten Höhepunkt im Jugend-

golfkalender entwickelt. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr erfährt das Turnier 2025 eine bedeutende Aufwertung: Es zählt nun als eines von fünf Major-Turnieren der Global Junior Golf Tour. Diese Aufwertung unterstreicht die herausragende Qualität der Veranstaltung und des Austragungsortes. Das Turnier, das vom 21. bis 24. Juli 2025 stattfindet, lockt die besten Nachwuchstalente Europas nach Hessen und präsentiert den Golf-Club Neuhof einmal mehr als erstklassigen Austragungsort internationaler Turniere. Die Aufwertung zum Major-Turnier und die Aussicht auf hochkarätige Teilnehmer verspricht einen spannenden Wettkampf und Golfspiel auf höchstem Niveau.

Integration in Spitzenteams

Nach längerer Zeit haben wieder talentierte Nachwuchsspieler den Sprung in die Kader der 1. Herren- und 1. Damenmannschaft geschafft. Diese Entwicklung ist ein deutliches Zeichen für die erfolgreiche Jugendarbeit des Clubs und verspricht eine spannende DGL-Saison 2025 in der 2. Bundesliga. Die Integration dieser Nachwuchsspieler in die Spitzenteams ist nicht nur eine Anerkennung ihrer individuellen Leistungen, sondern auch ein strategischer Schritt des Clubs. Das Trainerteam ist zuversichtlich, dass die Jugendlichen in der kommenden Saison erste wichtige Erfahrungen in der 2. Bundesliga sammeln und einen positiven Beitrag zum Teamerfolg leisten werden. Diese Entwicklung unterstreicht einmal mehr die Bedeutung der kontinuierlichen Nachwuchsförderung im Golf-Club Neuhof und lässt auf eine vielversprechende Zukunft des Clubs hoffen.



Die Kids haben Spaß bei ihren Projekttagen im GC Neuhof



Gemeinschaft und Spaß

Neben den sportlichen Zielen steht im Golf-Club Neuhof auch der Spaß am Golfsport im Vordergrund. Der Club legt großen Wert darauf, eine positive und unterstützende Umgebung für alle jungen Golfer zu schaffen, in der sie sich wohlfühlen und ihre Leidenschaft für den Golfsport ausleben können. Am 29. März 2025 startet die Saison mit einem besonderen Event auf der Driving Range. Mit Spielen, Wettbewerben und einem gemütlichen Beisammensein wird der Auftakt in die Saison beim Start of Season gefeiert.

Diese Veranstaltungen sind nicht nur unterhaltsam, sondern fördern auch den Zusammenhalt innerhalb des Clubs und schaffen eine positive Umgebung, in der sich die jungen Golfer wohl fühlen und ihre Leidenschaft für den Golfsport ausleben können.

Der Golf-Club Neuhof blickt optimistisch auf die Saison 2025, die von zahlreichen sportlichen Herausforderungen und unterhaltsamen Events geprägt sein wird. Mit einer starken Jugendarbeit, spannenden Turnieren und einer unterstützenden Clubgemeinschaft sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche und unvergessliche Saison gegeben. Wir freuen uns darauf, die jungen Golfer auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam viele unvergessliche Momente zu erleben.

Ein neues Highlight ist das Sommergrillen am 3. Juli. Bei leckerem Essen und Getränken möchten wir vor den Ferien nochmal zusammenkommen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und sich untereinander besser kennenzulernen.

Das traditionelle und sehr beliebte Saisonabschluss Nachtgolfen am 7. November bildet den krönenden Abschluss der Saison. Bei diesem Event wird der Kurzplatz sowie das Pitch & Putt Gelände in ein zauberhaftes Lichtermeer verwandelt, und die jungen Golfer können in einer einzigartigen Atmosphäre ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Jannik Metzler 



Putt Training mit Max Röhrig



Jugendgruppe verfolgt die Clubmeisterschaft



Gruppeneinteilung bei den Ferien camps



Große Fest beim Jugend "Start of Season"



DAMENGOLF



v.l.n.r. Silvia Schulz, Katja Schenk, Brigitte Zimmer, Tobias Schellenberger (Sponsor Fa. Seductive), Anke Stadtfeld, Dr. Hilde Dürr, Michaela Heyen



Uta Picard auf dem Catwalk

Goes Fashion

Highlights zum Saisonabschluss 2024 oder „Das Beste kommt meist zum Schluss“

Wenn zum Jahresende die Herbstausgabe von *aufgeteet* erscheint, ist unser Damengolfjahr noch lange nicht vorbei. Nach einer mit Turnierhighlights gespickten Saison haben wir es zum Ende der Spielzeit 2024 noch einmal so richtig krachen lassen und das Golfjahr mit tollen Veranstaltungen verabschiedet.

Ein besonderes Event, in jeglicher Hinsicht, wurde unser Freundschaftsspiel-Termin mit dem Golf-Club Hanau am 26. September 2024. Für uns neue Captains das erste Freundschaftsspiel auf heimischem Platz und deshalb besonders aufregend und intensiv in der Vorbereitung. Da wir über unsere Damengolferin Brigitte Zimmer einen höchst attraktiven Sponsor für das Turnier gefunden hatten, sollte natürlich alles perfekt sein.

Dann der Start in den Tag. Das Wetter verhieß nichts Gutes, immer mehr Wolken zogen auf, die ergiebigen Regen ankündigten. Aus Hanau kam wetterbedingt am Vormittag die Absage des Freundschaftsspiels. Wir Neuhöferinnen



Perfekte gegen den Regen ausgerüstet – Beate Kuhn-Foth

standen in voller Mannschaftsstärke zur vereinbarten Zeit am Start. Eine Absage kam nicht in Frage, das waren wir nicht nur unseren Damen, sondern insbesondere unserem großzügigen Sponsor schuldig.

In kürzester Zeit musste der gesamte Spielplan angepasst und die Flights neu zusammengesetzt werden, um ein reguläres Turnier zu veranstalten. Pünktlich konnten wir Kapitäninnen dann den Startschuss geben. Unser Sponsor Tobias Schellenberger, Geschäftsführer der Modemarke Seductive mit Sitz in Grosswallstadt, freute sich, die Damen vor dem Start auf die Runde mit einem kleinen Startgeschenk überraschen zu dürfen.

Wir begannen unsere Runde zwar im Trockenen, leider wurde der Platz in kurzer Zeit zusehends schwieriger zu bespielen und wir entschieden uns schweren Herzens, das Turnier abzubrechen und die Runde auf 9-Loch zu werten. Schließlich warteten attraktive Preise auf die Damen und die sollten auch durch gute Scores erspielt sein.

Neuhof Models begeistern ihre Fans

Frisch geduscht und in trockenen Sachen warteten ein Begrüßungssekt im Clubrestaurant Greenover und ein leckeres Menü auf uns Damen. Dann das Highlight des Abends: die Modenschau mit aktuellen Herbst-Winter-Trends, die Brigitte Zimmer für uns organisiert hatte. Sie präsentierte mit Models aus unseren eigenen Reihen die neuesten Hosenkollektionen der Marke Seductive. Tobias Schellenberger und sie führten uns sehr professionell, kurz-

Advents-Glühwein

auf der Clubterrasse



Hoch die Tassen Glühwein fassen

Turnier hatten wir eigentlich hinter die Saison schon einen Haken gemacht und uns vor allem gefreut, dass in unserem ersten Jahr als Captains alles so gut gelaufen ist.

Mindestens genauso sehr sollten wir uns dann freuen über die Kreativität und die Initiative einiger Damengolferinnen, die in einer Feierlaune auf dem Night Golf-Event im November kurzerhand beschlossen, über eine spontan von Uta Pacifico und Nicole Rosenberg erstellte WhatsApp-Gruppe alle Damen aufzurufen, zu einem gemeinsamen Adventstreffen auf die Clubhaus-Terrasse zu kommen. Denn an den Adventswochenenden bot ja unsere Clubgastronomie jeweils einen Weihnachtsmarkt mit Glühwein und leckeren Kleinigkeiten an. Warum also in die Ferne schweifen?

Der perfekte Termin war schnell gefunden, es sollte der Nikolaus-Abend am 06. Dezember sein. Die Neuigkeit verbreitete sich digital in Windeseile, die Damen teilten die Information untereinander und wer Zeit und Lust hatte, kam. Auch einige Herren wollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen. Wir haben sie gerne und herzlich in unserem Kreis aufgenommen. Es war ein schöner und kurzweiliger Abend mit gut gelaunten und weihnachtlich gestimmten Damengolferinnen. Eine super nette Gruppe, es ist einfach schön dabei zu sein. Egal ob auf oder abseits des Golfplatzes.

Liebe Damen, traut' Euch und macht mit. Die Saison 2025 steht in den Startlöchern und wir haben wieder jede Menge Termine, bei denen es sich lohnt dabei zu sein und eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Und wer weiß, welches spontane Event außer der Reihe noch dazu kommen mag ...

Christine Schröder, Kapitänin Damengolf

Fotos: Gabi Wolf, Uta Picard, Nicole Rosenberg

weilig und informativ durch die Präsentation. Unsere Models zeigten sich als wahre Meisterinnen des Catwalks und wurden von den Damen begeistert empfangen.

Da wir die Sonderwertungen Nearest to Pin und Nearest to the Line nicht gemäß regulär erspielter Ergebnisse vergeben konnten, wurde kurzerhand zum Lostopf gegriffen und die aufwendig inszenierten Kochbücher „Secutive Kitchen Stories“, die fast schon einem Foto-Kunstband gleichen, mit Hilfe von Losfee Tobias Schellenberger an die glücklichen Gewinnerinnen gebracht.

Ein Damengolf-Tag, der ganz anders begann als geplant, aber dann doch durch das Zutun und das Improvisationstalent aller Beteiligten zu einem vollen Erfolg wurde. Ein herrlicher Mädels-Event, den uns Brigitte und Tobias mit ihren Super-Models bereitet haben. Das konnte nicht mehr getopt werden, oder?

Adventstreffen auf die spontane Art

Nach dem offiziellen Damengolf-Abschluss im Oktober und einen Nachholtermin im November für ein ausgefallenes



v.l.n.r. Brigitte Zimmer, Heike Thomas, Carola Lübbing-Rau Kohl, Cathrin Ulmer



Nikolausaben auf der Terrasse bei Glühwein und guter Laune

DAMENGOLF 2025

Auf in die nächste Runde, auf in die Damengolf-Saison 2025

KI braucht da noch ein bisschen ...

Text: Christine Schröder

„Golf war schon immer ein Sport, der Eleganz, Strategie und Geschicklichkeit vereint.“

Das ist, was einem KI vorschlägt als Intro für einen Artikel zum Thema Damengolf. Wie bitte? Da macht es sich der Held im Hintergrund ein bisschen einfach. Passt zwar irgendwie, muss aber auf jeden Fall aus eigener Feder ergänzt werden. Denn wenn es um Damengolf in unserem Club geht, kommt eine wichtige, zusätzliche Dimension hinzu: nette Mitspielerinnen, die eine tolle Gemeinschaft bilden und Spaß am Spiel haben.

Das ist zum Glück sehr real und so möchten wir – Sabine Schillinger-Wolff und Christine Schröder – die Ladies´ Captains auch weiterhin unser gemeinsames Damengolf sehen. Der Saisonstart ist nun zum Greifen nah und wir möchten alle Damen des Golf-Clubs Neuhof herzlich einladen, an unseren Turnieren 2025 teilzunehmen.

Insgesamt haben wir 14 Spieltermine, die alle auf unserer Anlage am Neuhof stattfinden.

Los geht es mit einem Chapman-Vierer am 10. April, gefolgt von einem Vierball-Bestball-Turnier am 24. April. Mit diesen Scramble-Turnieren stimmen wir uns nach der Winterpause ein auf die vorgaberelevanten Turniere, die dann ab Mai auf dem Programm stehen.

Jeweils Donnerstags, in der Regel alle 14 Tage, treffen wir uns zum Damengolfnachmittag.

Gestartet wird um 14:00h, meist per Kanonenstart. Anders als im Vorjahr haben wir für 2025 alle Turniertermine auf dem Parkland Course eingeplant. Wir gehen einfach davon aus, dass wir in diesem Jahr wettertechnisch etwas mehr Glück haben und alle Termine planmäßig stattfinden können. Ansonsten werden wir bei Bedarf Alternativen finden. Lösungen gibt es ja bekanntlich immer.

In der letzten Saison konnten wir viele neue Damen für unser Damengolf begeistern. Dazu beigetragen hat sicherlich auch, dass wir die Flights immer wieder unterschiedlich



Locker am Halfwayhouse: Katja Schenk

zusammengestellt haben, so dass ein gegenseitiges Kennenlernen einfacher wurde. Dies wollen wir auch in 2025 beibehalten, sofern es zur Turnierausschreibung und dem Spielmodus passt.

In der Regel spielen wir unsere vorgabewirksamen Turniere im Stableford-Modus über 18 Loch.

Nach den sehr guten Erfahrungen im Vorjahr und dem vielfachen Wunsch unserer Damen haben wir in dieser Saison wieder zwei Einzel-Zählspiel-Termine auf dem Programm. Wir haben die Turniere am 10. Juli und 07. August so gelegt, dass sie als prima Trainingsrunden für die jeweils kurz danach stattfindenden AK30, AK50 und AK65 Heimspieltage genutzt werden können. Die Nicht-Zählspielerinnen müssen aber keinesfalls zu Hause bleiben. Parallel bieten wir jeweils Stableford-Runden an.

Denn unser Damengolf bleibt weiterhin offen und richtet sich an Freizeitspielerinnen mit höheren Handicaps ebenso wie an sportliche Spielerinnen oder Mannschaftsspielerinnen.

Die Anmeldung über die Jahresmeldung macht uns als Captains die Planung natürlich etwas einfacher, es ist aber auch jederzeit möglich per Einzelmeldung teilzunehmen. Die Gebühren aus dem Vorjahr bleiben dabei unverändert:

EUR 140,00 für die Jahresmeldung; EUR 20,00 je Einzelmeldung für ein einzelnes Damengolfturnier. Aus den Gebühren bestreiten wir insbesondere die Kosten für die Preise, aber auch den beliebten Verzehr-Gutschein bei Mira am Halfwayhouse.

Gerne begrüßen wir auch Freundinnen oder Bekannte unserer Damengolferinnen, die aus anderen Clubs an unseren Wettspielen teilnehmen möchten.

Bring´ a Friend geht immer beim Damengolf im Neuhof.

In der letzten Saison hatten wir einige gesponserte Turniere mit sehr attraktiven Preisen, die den Hammer wirklich hoch hängen – wie man so schön sagt. Wir arbeiten daran, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein paar Sponsoren finden werden, die unserer Turniere unterstützen

Die Highlight in unserem Turnierkalender 2025 ...

... werden auf jeden Fall das Freundschaftsspiel mit den Damen aus St. Leon Rot und vom Frankfurter Golfclub am 28. August sein. Wir werden es gemeinsam mit beiden Teams auf unserer Anlage als Team-Scramble veranstalten. Den späten Termin haben wir gewählt, da bis zum August die neue Teichanlage sicher gut eingewachsen ist und auch die Bahn 9 nach dem Ausbau in neuem Glanz erstrahlt. Wir möchten unseren Gästen schließlich gerne ein tolles Spielerlebnis bieten.

Auswärtige Freundschaftsspiele haben wir in 2025 nicht.

Auf unserem Abschlussabend im Oktober hatten wir gemeinsam mit unseren Damen festgelegt, das eigentlich auswärts stattfindende Turnier mit den Hanauer Damen für dieses Jahr einmal auszusetzen. Die Enttäuschung über

das abgesagte Freundschaftsspiel bei uns im September war einfach zu groß, um sofort wieder zum Normalbetrieb überzugehen. Wir werden im Laufe des Jahres überlegen, wie es in Zukunft weitergehen kann.

Wir hoffen, dass wir für Euch wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Turnierprogramm auf die Beine gestellt haben. Es lohnt sich auf jeden Fall dabei zu sein. Und wenn es mit dem Score auch mal nicht so klappt wie gewünscht, der Abend nach der Runde auf der Clubhaus-Terrasse mit unseren netten Damen und einem Gläschen Wein entschädigt für alles und macht den Damengolftag zu einem richtigen Urlaubstag.

Seid´ dabei und meldet Euch über die Albatros App für die Jahresmeldung an. Wir freuen uns, wenn wir Euch alle zum ersten Turnier im April wiedersehen. Jede neue Dame, die sich unserer Gruppe anschließen möchte, ist jederzeit herzlich Willkommen. Beim Neuhöfer Damengolf finden sportliches Turniergehen und Spaß am Spiel auf perfekte Weise zusammen. Es lebt von jeder einzelnen Teilnehmerin.

Der Winter kann nun gehen, wir freuen uns auf die neue Saison mit vielen schönen Damengolf-Turnieren.

Christine Schröder / Schillinger-Wolff Kapitänin Damengolf
Fotos: Gabi Wolf, Uta Picard, Nicole Rosenberg

Eine letzte Anmerkung: KI ist doch – noch – nichts, um überzeugende Informationen zum Damengolf zusammenzustellen. Da sind die persönliche Wahrnehmung und die eigene Liebe zum Spiel immer noch die beste Quelle.



Vorbereitung ist alles – Gabi Wolf



v.l.n.r. Uta Picard, Adriane Feigl, Sabine Loehr und Brigitte Zimmer



Vorfreude auf die Runde - Uta Pacifico und Nicole Rosenberg

HERRENGOLF 2025

In diesem Jahr werden sich wieder über 100 Golfer auf unseren Platz begeben, um sich in packenden Duellen zu messen.

Der krönende Abschluss der Saison 2024 fand im Oktober statt, als nochmals 60 Herren an den Start gingen und anschließend in der gemütlichen Guttschänke Neuhoof ein festliches Abendessen genossen. Die Atmosphäre war glänzend, Lachen, ausgelassene Stimmung, Freude und unvergessliche Momente prägten diesen Abend und machten ihn zu einem Highlight der Saison.

Die Ehrung der Jahressieger im Brutto und Netto war ein Höhepunkt des Abends. Karl-Heinz Wunderlich setzte sich erneut im Brutto durch und ließ Dirk Heyen und Gian Luca Wischt hinter sich. Mit Einführung der Gesamtwertung hat Karl-Heinz Wunderlich nun dreimal hintereinander gewonnen und es mit drei Sternen auf seinem Jackett gebührend gefeiert.



Bruttosieger Karl-Heinz Wunderlich mit drei Sternen, Kapitänen Matthias Liebertz (links) und Martin Bien (rechts)



v.l.n.r.: Club-Präsident Dr. Andreas Seum, Jakob Mühlenkamp (Four Frankfurt), Club-Finanzvorstand Henrik Böhmert, Conrad Schumacher, HGN



v.l.n.r.: Ralf Stefens, Hubertus Kempf

Sportlicher Wettkampf und eine mitreißende Stimmung – das ist das Herzstück des Herrengolfs

Im Netto triumphierte Gian Luca Wischt gefolgt von Eike von der Linden und Achim Exner.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner – ihr habt die Konkurrenz hinter euch gelassen und euch den Sieg redlich verdient.

Wir, die Kapitäne, sind dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir sind fest entschlossen, unser Bestes zu geben, um das Herrengolf noch attraktiver zu gestalten. Die Saison verspricht Spannung pur mit dem Spielplan 2025, der 14 aufregende Turniere auf dem Parkland Course und zwei Turniere auf dem Skyline Course vorsieht.

Das Soft-Opening findet Ende März auf unserem „blauen Platz“ statt. Der Auftakt auf „Rot/Gelb“ erfolgt vor Ostern mit einem Chapman-Vierer am Mittwoch, den 8. April 2025.

Die klassischen Turniere sind vorgabewirksam mit drei Netto-Klassen und der Brutto-Wertung. Es wird auch ein spannendes Lochspiel geben. Und das Beste: Ein Turnier, bei dem die Herrengolfer ihre Gäste einladen können, wird die Geselligkeit und den Wettkampfgeist erhöhen.

Wir sagen allen neuen Mitgliedern herzlich willkommen und laden euch ein, Teil dieser aufregenden Gemeinschaft zu werden.

Bei Fragen stehen wir, eure Kapitäne, jederzeit zur Verfügung. Die Siegerehrung nach den Turnieren und das Fass Bier werden auch in Zukunft den Herrengolftag gebührend abrunden und für unvergessliche Erinnerungen sorgen.

Wir freuen uns auf die spannenden Wettbewerbe, packende Golfspiele und unvergessliche gemeinsame Stunden.

Lasst uns gemeinsam die Schläger schwingen und die Saison 2025 zu einem wunderbaren Erlebnis machen.

Matthias Liebertz / Martin Bien, Kapitäne Herrengolf



v.l.n.r.: Sebastian Eckernkamp, Thilo Kuhlmann, Matthias Liebertz



v.l.n.r.: Edward Chalk, Matthias Herholz, Daniel Diwischek, Dennis Jakobi, Ingo Arnold, Pierre Groh, Carsten König



Thilo Kuhlmann, Martin Bien, Matthias Liebertz, Dirk Heyen, Friedhelm Christ, Andreas Riedel, Karl-Heinz Wunderlich



Edgar Haas, Günter Weil, Winfried Ponader, Hans Jürgen Fünfstück, Dr. Peter Thiessen, Cihan Kanisicak



Michael Wolff, Hartmut Karl, Wolfgang Quirnbach, Klaus Thielscher, Bernd Luft, Helmut Trebus, Hartmut Walden



Thomas Ostermöller, Richard Heuberger, Dr. Sören Hermansson, Thomas Meyer, Thomas Picard, Gregor Eggl, Patrick Carlo Friedrich



Nikolas Baumann, Rüdiger Schäfer, Hans-Christian Schnack, Horst Schirmeister, Achim Exner, Norbert Overkamp, Achim Schliebs

DOUGLAS CUP 2025 ...



v.l.n.r.: Thomas Weidenweber (Hanau), Jörg Viehmann (Spessart), Alexander Tschuncky, Hartmut Emig FRA, Olaf Kiebert FRA, Matthias Liebertz

... mit Spannung erwartet

Das Saisonfinale fand im September 2024 in Neuhof statt. Leider haben wir an diesem Turniertag nur einen Stableford-Punkt weniger erzielt als der Frankfurter Golfclub. Damit wurden wir leider nur Zweiter und der Frankfurter Golfclub der Gesamtsieg 2024. Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Auch im Jahr 2025 wird die Turnierserie der vier Clubs fortgesetzt und der Wettbewerb um den Wanderpokal wird wieder sehr spannend sein. Jeder Club stellt 20 Golfer pro Turnier von denen die 18 Besten im Netto gewertet werden.

Das Sponsoring übernimmt auch in diesem Jahr wieder das Porschezentrum Aschaffenburg. Wir freuen uns schon jetzt auf das erstklassige Rahmenprogramm des Teams um Porsche-Geschäftsführer Torsten Thum.

Im Oktober 2025 ist wieder eine gemeinsame Golfreise geplant. Jeweils 12 Golfer pro Club spielen dann im Ryder-Cup Format um den Gesamtsieg. Die bisher zwei stattgefundenen Turniere – 2017 und 2023 – hat der Golf-Club Neuhof gewonnen. Das ist für uns Neuhöfer erneut Ansporn und Herausforderung für den bevorstehenden Wettkampf.

Ich wünsche allen ein „Gutes Spiel“, sportlichen Erfolg und weiterhin schöne gemeinsame Zeit.

Matthias Liebertz Kapitän Douglas Cup

Termine und Spielorte 2025:

21. Mai 2025	GC Neuhof
18. Juni 2025	GC Hanau-Wilhelmsbad
13. Aug. 2025	GC-Spessart
10. Sep. 2025	Frankfurter GC



v.l.n.r.: Fröhliche Runde nach der Runde: David Rumpf, Stefan Magotsch, Sebastian Eckernkamp, Udo Stapf



v.l.n.r.: Christian Trautermann, Christian Zipf, Dirk Heyen, Alexander Wölfel



Sponsorenteam von Porsche Aschaffenburg, GF Torsten Thum (2. rechts) und Matthias Liebertz, Captain Douglas GCN

GSG GOLFSENIOREN GESELLSCHAFT



GSG-Gruppe im Golf-Club Neuhof 2025 attraktive Saison mit hervorragendem Programm

Für die GSG-Gruppe Neuhof war der krönende Saisonabschluss 2024 im Frankfurter Golfclub ein sportliches Highlight und ein voller Erfolg.

Dr. Gutmann Habig und Dr. Sören Hermansson sicherten sich den zweiten Platz im Netto der Klasse A, während Klaus Roskopf und Friedel Schlapp in der Klasse C den ersten Platz errangen. Im Brutto triumphierten Karl-Heinz Wunderlich und Elmar Schmelz vom Golfclub Praforst.

Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere Gruppe beide Hessenmeistertitel gewinnen konnte:

Dr. Gutmann Habig im Brutto und Hermann Rogowski im Netto



v.l.n.r. Dr Gutmann Habig, Axel Roos GSG FRA, Dr. Sören Hermansson



Saisonabschluss mit Damen in der Guttschänke des Hofguts Neuhof

Den Jahresabschluss feierten wir gebührend in der Guttschänke Neuhof.

Gemeinsam mit unseren Ehepartnern genossen wir ein hervorragendes Menü, begleitet von ausgewählten Wein. Die ausgelassene Stimmung wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Programm für 2025 verspricht eine Vielzahl erstklassiger Turniere.

Die Regionalspiele in Frankfurt, Hanau, Braunfels und Weilrod erfreuen sich großer Beliebtheit und bieten spannende Wettbewerbe sowie die Möglichkeit, die Freundschaften zu den Golfern unserer Region zu vertiefen.

Die GSG Neuhof-Trophy ist Tradition und fester Bestandteil der Golfsaison im Turnierplan des Clubs und im Regional-Spielplan der GSG Deutschland.

Traditionell treffen sich die Turnierteilnehmer einen Tag vor dem Turnier zum festlichen Players Dinner in der Guttschänke des Hofguts Neuhof. Conrad Schumacher, als großzügiger Gastgeber, begeistert immer wieder mit exquisiten Speisen und erlesenen Weinen. Zwischen den einzelnen Menüfolgen unterhält Conrad Schumacher die GSGler mit interessanten Geschichten rund um das Hofgut.

Am Folgetag startet das Golfturnier. Es wird mit zwei Wertungen ausgespielt. Als Team- und Einzelwettbewerb.

von vier Golfern kämpfen um den begehrten Wanderpokal in der Teamwertung. Das ergolte persönliche Spielergebnis jedes Golfers wird zweimal gewertet. Als Teilergebnis für das Team und zusätzlich als Ergebnis für den Einzelwettbewerb. Nervenkitzel pur, wenn die Ergebnisse bei der Siegerehrung verkündet werden.

Der GSG-Terminplan der Zentralorganisation Deutschland bietet ebenfalls äußerst attraktive Turniere.

Insgesamt sind es rund 40 GSG-Turniere, ergänzt durch zahlreiche Länderspiele und auch eine Europameisterschaft. Dazu zählen die Deutschen Meisterschaften in Krefeld sowie der Kurt-Engländer-Preis, der in dieser Saison zum ersten mal auf der Golfanlage "Weimarer Land" ausgespielt wird.

Die GSG-Gruppe Neuhof trifft sich jeden Monat zu einem Spiel im Golfclub Neuhof.

Das gemeinsame Golfspiel um Platzierungen sind das eine, die Stärkung mit Kaffee und Kuchen am Halfway-House und das anschließende gesellige Beisammensein sind der andere Anlass dabei zu sein.

Voller Vorfreude blicken die Neuhöfer GSGler auf die Saison 2025, getreu dem Motto: Freude am Golfen mit Freunden in der Region, in Deutschland und in Europa.

Martin Bien, Kapitäne GSG-Gruppe im GC Neuhof

Schon wieder ein Turnier? Der Balanceakt Turnierkalender

Immer zur gleichen Zeit des Jahres ...

... die Saison ist in vollem Gange und unser Clubkalender ist gefüllt mit spannenden Clubturnieren für Jedermann, aber auch mit sportlichen Wettkämpfen, bei denen der Platz für einzelne Mannschaften, Sponsoren oder Verbände gesperrt ist. Bei all der Begeisterung und dem Wettbewerbs-spaß gibt es auch jedes Jahr daher kritische Stimmen, die fragen: „Müssen es wirklich so viele Turniere sein?“ Diese Frage möchte ich gerne aufgreifen und erklären, warum ein ausgewogener Turnierkalender für unseren Club von entscheidender Bedeutung ist.

Die Freude am Wettkampf

(Club-) Turniere sind das Herzstück jedes Golfclubs. Sie bieten eine Plattform für sportlichen Wettbewerb, fördern den sozialen Zusammenhalt und geben jedem die Möglichkeit, sich mit anderen zu messen. Besonders für diejenigen, die ihr Handicap verbessern möchten oder das Kribbeln der Konkurrenz schätzen, sind Turniere ein wesentlicher Bestandteil der Mitgliedschaft.

Vielfalt schafft Abwechslung

Unser Turnierkalender ist bewusst so gestaltet, dass er allen Mitgliedern gerecht wird. Wir bieten eine breite Palette an Turnierformaten – von Einzel- über Teamwettbewerbe bis hin zu thematischen Turnieren wie dem „Ehepaar Vierer“ oder unserem „Martinsgans-Turnier“ zum Jahresende. Nicht zu vergessen sind die etablierten Spielgemeinschaften Damengolf, Herrengolf und Seniorengolf sowie die Golf Senioren Gesellschaft. Diese Vielfalt ermöglicht es jedem Mitglied, ein passendes Format zu finden und es freut mich sehr, dass die Anzahl der Turnierteilnehmer in den vergangenen Jahren stetig steigt.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Turniere bieten eine wertvolle Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb unseres Clubs zu stärken. Sie fördern den Austausch zwischen Mitgliedern unterschiedlicher Spielstärken und Altersgruppen und helfen, neue Kontakte zu knüpfen. Gerade für neue Mitglieder sind Turniere eine wunderbare Möglichkeit, sich zu integrieren und schnell Anschluss zu finden.



Die finanzielle Dimension

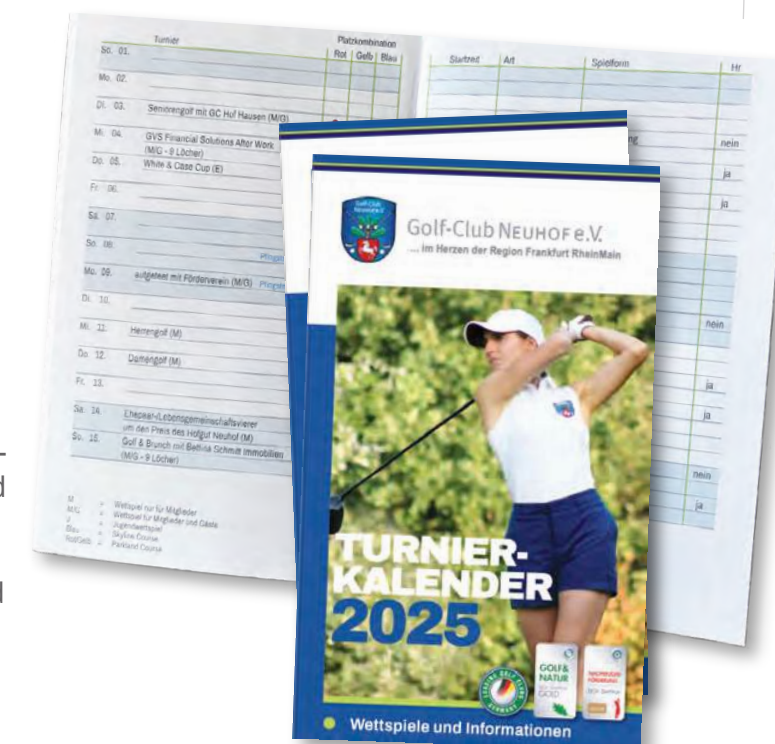
Turniere spielen auch eine entscheidende Rolle in der finanziellen Struktur unseres Clubs. Die Teilnahmegebühren und Sponsorenbeiträge tragen wesentlich zur Finanzierung der Clubinfrastruktur bei. Hinzu kommen Greenfee-Umsätze von Proberunden, Erträge im Bereich Leihequipment und Cart-Vermietung und nicht zu vergessen Einnahmen für die Gastronomie und den Pro-Shop. Vom Greenkeeping über die Pflege unserer Anlage bis hin zu Clubveranstaltungen – alle diese Ausgaben werden teilweise durch die Erlöse der Turniere gedeckt. Jedes Turnier trägt also dazu bei, dass unser Club in der gewohnten Qualität erhalten bleibt, ohne die Mitgliedsbeiträge unnötig zusätzlich zu belasten. Um in Zahlen zu sprechen, geht es hier um eine sechststellige Einnahme-Position in unserem Budget.

Sport und Reputation

Besonders für unsere 10 Mannschaften, die in verschiedenen Altersklassen (AK30, AK50, AK65) antreten, die Jugendteams sowie unsere Damen- und Herrenmannschaften in der 2. Bundesliga, ist der sportliche Wettbewerb essenziell. Ligaspiele sind ein wichtiger Bestandteil des Turnierkalenders, da unsere Mannschaften unseren Club auf regionaler, nationaler und auch internationaler Ebene repräsentieren. Als Mitglied im Deutschen Golf Verband sowie im Hessischen Golfverband, welches mit eigenen Mannschaften an den vom Verband ausgerichteten Meisterschaften teilnimmt, sind wir zudem angehalten, unseren Platz auch für Verbands Wettspiele zur Verfügung zu stellen. Frühe und enge Kommunikation mit diesen Verbänden ermöglicht es uns immer wieder, dieser Verpflichtung durch die Austragung hochkarätiger Turniere, u.a. auch deutsche und internationale Meisterschaften, statt wenig attraktiver Verbandsevents, nachzukommen. Diese Turniere unterstreichen die Bedeutung unseres Clubs in der Golflandschaft und tragen dazu bei, unsere erstklassige Anlage über die Clubgrenzen hinaus bekannt zu machen.

Der Ausgleich ist entscheidend

Ein ausgewogener Turnierkalender entsteht nicht von heute auf morgen – im Gegenteil: Die Planungen beginnen bereits mitten in der Vorsaison und ziehen sich bis Anfang Februar der neuen Spielzeit. Dabei sind zahlreiche Abstimmungen erforderlich, unter anderem mit dem Deutschen



Golf Verband, dem Hessischen Golf Verband, mit anderen Clubs, Sponsoren sowie den Captains unserer Spielgemeinschaften. Jede dieser Parteien hat eigene Anforderungen und Erwartungen, die berücksichtigt werden müssen.

Das Ziel ist klar: Ein Kalender, der für alle Mitglieder passt – von ambitionierten Turnierspielern über Mannschaftsmitglieder bis hin zu denjenigen, die Golf als entspanntes Freizeitvergnügen genießen möchten. Dabei müssen sportliche Herausforderungen, Ligaspiele und freie Spielzeiten in ein ausgewogenes Verhältnis gebracht werden.

Fazit:

Ein Balanceakt für die Clubgemeinschaft

Uns ist bewusst, dass wir nicht immer allen Wünschen gleichermaßen gerecht werden können. Unsere Clubgemeinschaft besteht mittlerweile aus über 1.600 Mitgliedern – mit unterschiedlichsten Bedürfnissen und Erwartungen. Wir versuchen jedes Jahr den bestmöglichen Turnierkalender zu gestalten, doch es ist ein ständiger Balanceakt. In einem Jahr können bestimmte Interessen vielleicht etwas stärker berücksichtigt werden, im nächsten Jahr wieder andere.

Deshalb freuen wir uns über Ihr Feedback zu unseren Turnieren und Veranstaltungen. Ihr Input hilft uns, den Jahresplan weiterzuentwickeln und unseren Club noch attraktiver zu gestalten. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, den Golf-Club NeuhoF auch in Zukunft als lebendige und sportlich erfolgreiche Gemeinschaft zu erhalten.

Michael Wrulich, Clubmanager Golf-Club NeuhoF
Fotos: Eckhard Frenzel

Zwischenbilanz



v.l.n.r.: David John, Benjamin Lefebvre, Sascha Baumann, Team-Hündin Gara, Frank Zurawski, Lutz Kuhn, Björn Diekmann, Sabrina Schöber, Arite Hanke-Kuhn, Paul Kowalik, es fehlt: Thomas Papadopoulos

Headgreenkeeper Sascha Baumann blickt zurück und nach vorn

Wären Sascha Baumann und sein Team ein DAX-Unternehmen, hätten die Aktionäre mit Blick auf die Bilanzen ein breites Lächeln im Gesicht. Seit Januar 2022 ist Baumann jetzt als Headgreenkeeper im Amt und seitdem schreibt der Neuhöfer Golfplatz im übertragenden Sinn schwarze Zahlen. Die „grünen Aktiva“ auf der Anlage sind nicht zu übersehen.

„Herausfordernd, spannend, arbeitsintensiv, kreativ, lehrreich, kräftezehrend mental und körperlich, herzlich und erfüllend. Aber das Wichtigste ist die tägliche Freude an der Arbeit im Golf-Club Neuhof“, sagt Sascha Baumann mit Blick zurück.

„Dass es ein anspruchsvoller Weg werden wird, war mir bewusst, dass es aber so anspruchsvoll werden wird, war mir nicht bewusst. Der Vorteil ist, dass wir jeden Stein umgedreht haben und mich nichts mehr wirklich überraschen kann. Zwischenzeitlich gab es Zweifel, ob wir uns jemals vorwärts entwickeln würden, aber die Grüns im Winter 2024/25 zeigen, dass sich die Arbeit gelohnt hat und wir auf dem richtigen Weg sind.“

Hätte Konfuzius die vergangenen drei Jahre auf die Golfanlage in Neuhof blicken können, er fände sich bestätigt in seinen berühmten Worten: „Der Weg ist das Ziel“.

Es ging nicht nur darum, das Team quantitativ aufzustoßen von anfänglich vier auf jetzt zehn Mitarbeiter.

Mit drei von ihnen als „geprüfte Greenkeeper – Fachagrarwirte Golfplatzpflege“ gab es auch einen Qualitätssprung.

Großes Thema war und ist es, den Maschinenpark zeitgemäß zu erneuern. Auf der Anlage lagen die Schwerpunkte auf dem Gesamtniveau der Plätze zueinander und im Speziellen auf der Qualität der Grüns. So wurde nach Einschätzung von Sascha Baumann der blaue Platz in seiner Beispielbarkeit an den Parkland Course herangeführt.

Ein weiteres Ziel, was demnach erreicht wurde, ist die Beseitigung von Trocken- und Kahlstellen auf den Grüns.

„Die ganzen Bemühungen auf den Grüns zeigen in diesem Winter ihren Erfolg“, sagt Baumann. „Seit 10 Jahren sind die Grüns erstmalig zum Start in die neue Saison komplett frei von Schneeschimmel. Die Rasennarbe ist geschlossen und wenn wir das Frühjahr gut überstehen, steht einem perfekten Start nichts im Weg“. Für ein leichteres Golfspiel wurden viele Hecken, Büsche und Scho-

nungen auf ihre Ursprungsgröße zurückgeschnitten. Bunker wurden zurückgebaut und die Entwässerung renoviert. Ein Großprojekt ist natürlich der Teichbau. Und dann wären da noch Eidechsenbehausungen bauen, Wildzaun aufstellen, Baustellenfläche roden, Baustelle kontrollieren, Stromkabel einbauen, 1.000 Heckensetzlinge und 10 Bäume pflanzen.

Mit dem Greenkeeperturnier wurde ein perfekter Rahmen geschaffen, um mit den Mitgliedern besser zu interagieren. In diesem Jahr findet das Turnier am 2. Oktober statt.

Bei allem Positivem ist Sascha Baumann auch selbstkritisch und sieht punktuell Steigerungspotential: „Beim Umgang mit dem Dollarspot in 2024 hätte mein Krisenmanagement besser sein können. Trockenstellen, Wegebau, Nachsaat auf der Range sind einige weitere Punkte, bei denen wir nicht so schnell wie gewünscht ein positives Resultat erzielen konnten. Dank des offenen Austausches mit Manager Michael Wrulich, dem Vorstand und den Pros haben wir aber zielführend langfristige Lösungen gefunden.“

Nun ist der Golfplatz Neuhof ganz sicher kein typisches Habitat für Bären.

Aber auch so hätte der rote Milan am Neuhöfer Himmel

bei all dem Guten unter sich auf den Fairways keine Bären gesehen. Zwar auch keine Bullen, damit es börsenbildlich aber weiter nach oben geht, hat sich Sascha Baumann klare Ziele gesetzt. „Kurzfristig geht es um die Erneuerung des Maschinenparks, damit wir mit innovativen Maschinen die Pflege schneller und besser durchführen können. Die Pflege auf den Grüns wollen wir weiter optimieren und die bisherige Entwicklung weiterführen. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Konstanz der Geschwindigkeit und Treue über die Saison. Den Range-Abschlag auf die Höhe der Teeline anpassen, die Waschsituation der Bälle auf der Range optimieren sind weitere Punkte.“

Auf der Longlist der geplanten Projekte stehen

die Begradigung und Renovierung der Abschläge, der Austausch des Sandes in den Bunkern, eine Optimierung der Beregnungsanlage und das Thema Robotik. Es wundert daher nicht, wenn der Neuhöfer Headgreenkeeper die Zukunft so beschreibt: „Voller Tatendrang und Arbeit, energiegeladen, heiter, fröhlich und vor allem rosig.“

Samy Bahgat

Fotos: Lutz Kuhn / Eckhard Frenzel



Profile:

Allen Greenkeepern habe ich die folgenden Fragen gestellt:

Frage 1: *Seit wann bist Du im Greenkeeper Team in Neuhof?*

Frage 2: *Was sind Deine Hauptaufgaben?*

Frage 3: *Was ist für Dich das Besondere als Greenkeeper zu arbeiten?*

Frage 4: *Spielst Du selbst auch Golf?*

Frage 5: *Gibt es auf der Anlage/Platz einen Ort, den Du besonders magst bzw. reizvoll findest für die Arbeit?*

Entsprechend dieser Reihenfolge haben die Mitarbeiter die Fragen beantwortet

Paul Kowallik:

Antwort 1 – Seit Juni 2021

Antwort 2 – Bunker, Pflege kleine Mäher, Tees und Semi-Rough mähen

Antwort 3 – Die Verbundenheit mit der Natur auf und um den Platz

Antwort 4 – Spiele kein Golf

Antwort 5 – Die gesamte Anlage ist sehr schön, später vermutlich der neue Teich zwischen 9/10

Sabrina Schöber:

Antwort 1 – Seit Dezember 2021

Antwort 2 – Tees und Greens mähen, Semirough mähen, Rangeabschlag, Pin Positionen wechseln, Wegebau und Baggarbeiten

Antwort 3 – Draußen an der frischen Luft zu arbeiten, abwechslungsreiche Arbeit

Antwort 4 – *Spiele kein Golf*

Antwort 5 – Ich liebe den kompletten Platz und habe keinen speziellen Ort

David John:

Antwort 1 – Seit Januar 2022

Antwort 2 – Bunker harken, Säubern der Spielelemente und Wege, kleine Mäharbeiten

Antwort 3 – In der Natur zu arbeiten

Antwort 4 – Spiele kein Golf

Antwort 5 – Keine Antwort

Björn Diekmann:

Antwort 1 – Seit Januar 2023

Antwort 2 – Grüns mähen, Bunkerpflege, Hindernisse und E-Zaun pflegen

Antwort 3 – Die Verbundenheit mit der Natur und die Motivation, einen spielerischen und optisch ansprechenden Platz zu erhalten

Antwort 4 – Bis jetzt noch nicht, außer ich finde einen Schläger und Ball auf dem Platz

Antwort 5 – Loch 14, sehr idyllisch bei Sonne und Geplätscher des Wassers

Sascha Baumann:

Antwort 1 – Seit August 2021

Antwort 2 – Organisation des Teams, Beregnung, Fairway mähen, Heckenformschnitte, Düngung und Pflege der Greens

Antwort 3 – Herstellung von perfekten Spielelementen in Verbindung mit den landschaftlichen Gegebenheiten

Antwort 4 – Ja seit 2009, leider viel zu wenig

Antwort 5 – Loch 3 auf Blau mit Blick Richtung Gut Neuhof, morgens um kurz nach 6 Uhr, wenn die Sonne aufgeht und die Welt langsam erwacht

Thomas Papadopoulos:

Antwort 1 – Seit Januar 2022

Antwort 2 – Mechaniker zuständig für alle Maschinen

Antwort 3 – Eine perfekt geschliffene Einheit herzustellen, damit der Schnitt auf den Grüns perfekt wird

Antwort 4 – Bis jetzt noch nicht offiziell, aber ambitioniert am Üben

Antwort 5 – Das Halfway-Haus, wenn wir vom Herrengolf eingeladen werden, mit Miras leckeren Frikadellen

Arite Hanke-Kuhn:

Antwort 1 – Quereinstieg seit 2008 als Aushilfe und seit April 2022 festangestellt

Antwort 2 – Pflege und Service der Teestationen der gesamten Anlage. Regenerierung/Nachsaat der Abschläge
Unterstützende Tätigkeiten bei Pflegearbeiten (Bunkeranten schneiden, Gehölzschnitt, E-Zaun)

Antwort 3 – Sport und Natur im Einklang täglich zu sehen, empfinden und erhalten zu können, ist ein Privileg

Antwort 4 – Ich habe Trainingsstunden absolviert. Zielsetzung 2025 Platzreife

Antwort 5 – Skyline Course: Tee 9 nimmt die Distanz vom oft als elitär empfundenen Golfsport. Hier sind sich Spaziergänger, Spieler und das Hofgut Neu Hof nah

Benjamin Lefebvre:

Antwort 1 – Seit Oktober 2022

Antwort 2 – Löcher wechseln, diverse Mäharbeiten

Antwort 3 – Das frühe Aufstehen und draußen arbeiten

Antwort 4 – Ja, früher sehr viel, mein bestes HCP war 5,6

Antwort 5 – Abschlag 4 auf Blau

Frank Zurawski:

Antwort 1 – Seit August 2022

Antwort 2 – Semirough-, Fairway- und Grüns mähen, Pflanzenschutzmaßnahmen und Düngen mit der Spritze und mit dem Düngerstreuer

Antwort 3 – Der Umgang mit Menschen, die Natur genießen, Arbeiten mit Maschinen und die Freude draußen zu arbeiten

Antwort 4 – Nein

Antwort 5 – Wahrscheinlich der neue Teich an der 9

Lutz Kuhn:

- Antwort 1 – Seit 01. April 1991 von 1993-1995 Ausbildung zum Greenkeeper, seit 2005 Assistent Headgreenkeeper
- Antwort 2 – In der Funktion als Asst. HGK bin ich eingebunden in die tägliche Organisation der Pflege der Anlage. Es ist die Liebe fürs Detail, die meine Arbeit prägt, mit dem Ziel, dass die Anlage GC Neuhof immer als etwas Besonderes in Erinnerung der Spieler bleibt
- Antwort 3 – Das Besondere am Greenkeeping ist für mich die tägliche Herausforderung mit den natürlichen Komponenten der Anlage (Klima, Wetter, Platzverhältnisse ...), dadurch ist Flexibilität erforderlich, oft müssen neue Entscheidungen im Pflegemanagement getroffen werden. Das macht die Arbeit ansprechend und reizvoll
- Antwort 4 – Ich spiele seit 1993 Golf und habe ein HCP von 14,9
- Antwort 5 – Es gibt drei Lieblingsplätze für mich auf der Anlage: Loch 2 Parkland Course, dort kommt der Charakter, sowohl sportlich als auch pflegerisch sehr gut rüber. Loch 12 der zweite Teil der Bahn ist pure Romantik. Loch 6 Skyline Course besonders bei Sonnenuntergang



EMS TRAINING FÜR MEHR SCHLAGWEITE

Ihre perfekte Ergänzung zum Golftraining

- Mehr Weite & Kontrolle
- Stabilisierung des Rückens
- Erhöhung der Bewegungs- und Schlägerkopfgeschwindigkeit
- Verbesserung der Koordination

Fit in 20 Min. pro Woche

Jetzt kostenlos testen!

KÖRPER FORMEN

Waldstraße 4 | 63303 Dreieich | ☎ 06103 487 76 48 | ✉ dreieich@kformen.com | www.körperformen.com

Nistkästen an Paten übergeben – Insektenhotels bestens gebucht



Die ersten warmen Tage sind da und die Vögel beglücken uns wieder mit ihren schönen Gesängen

Wer auch die kälteren Tage schon zum Golf spielen genutzt hat, konnte auch immer wieder ein paar Vögel sehen, die über den Winter auch bei uns bleiben. Gerne wurden auch von den kleineren Vögeln, wie z.B. den unterschiedlichen Meisen, die Nistkästen genutzt, um sich vor dem kalten Wind und dem Frost zu schützen.

Ende September 2024 sind wir herumgefahren und haben – bewaffnet mit kleinem Besen und Fugenkratzer – die von uns aufgehängten Nistkästen (wir berichteten in *aufgeteet* Ausgabe März 2024) gereinigt. Dabei konnten wir feststellen, dass tatsächlich fast alle Kästen im Sommer belegt waren. In 16 der aufgehängten 19 Nistkästen haben wir kleine Nester gefunden. Damit können wir einen guten Erfolg verzeichnen. Die drei anderen Kästen werden wir in diesem Jahr noch einmal beobachten und bei erneuter Nichtbelegung gegebenenfalls umhängen.

Im letzten Herbst konnten wir die ersten Nistkästen an die Paten übergeben.

Die kleine Aadila Addou und ihre Mama Najima Harrou haben die Pflege von einigen Nistkästen übernommen und diese auch noch einmal überprüft, bevor sich jetzt bereits die ersten Vögel schon einmal nach einem geeigneten Nistplatz umschauen. Wir dürfen erst wieder im Herbst nachschauen, wenn die Brutzeit vorbei ist und die Nistkästen wieder gereinigt werden müssen.

Die Insektenhotels sind nach wie vor gut besucht.

Es lohnt sich immer, mal einen Blick auf die Kästen – einer steht am Parkplatz, einer am Herren-Abschlag 6 (Skyline Course) und einer am Weg zum Abschlag 9 (Parkland Course) zu werfen. Bei warmen Temperaturen und Sonnen-



Reinigung der Nistkästen im Herbst



Abgeknickt !!!
Keiner war es und
keiner hat's gesehen

schein kann man immer ein paar Bewohner beobachten. Ein weiteres Projekt zum Thema Golf + Natur, jedoch geplant und finanziert durch den Förderverein, möchten wir hier auch schon einmal kurz erwähnen. Es werden durch den Förderverein Golf + Natur Dreieich e.V. zwei Anstangen für Greifvögel finanziert, die durch eine Schreinerei in Dreieich gefertigt und dann durch unser Greenkeeper-Team am Rande von zwei Bahnen installiert werden. Darüber werden wir berichten, sobald diese aufgestellt sind.

Dann noch ein nicht so schönes Thema, was einigen sicherlich auch selbst aufgefallen ist.

Die frisch gepflanzten Bäumchen, die als Ersatzpflanzung für kranke, gefällte Bäume (am Loch 1 sowie drei Bäume am Übergang von Loch 8 zur 9) am Skyline Courses gesetzt wurden, sind mutwillig abgebrochen worden. Leider

konnten nur noch die beiden Bäumchen am Abschlag von Loch 1 versorgt werden. Die anderen drei Bäumchen sind nicht mehr zu retten und müssen neu gepflanzt werden. Das ist wirklich sehr traurig, dass Menschen so etwas machen.

Da nun die Tage immer länger werden und hoffentlich auch milder, muss der fröhliche Fasan vom Skyline Course nun wieder mit deutlich mehr Golfern rechnen. Wie gut, dass viele Büsche und Sträucher die Bahnen einsäumen und es genug Verstecke für ihn und seine Familie gibt. Ganz so scheu ist er jedoch nicht. Gern begleitet er uns ab Bahn 5 und lässt sich bis zur 8 immer wieder sehen.

Das Golf + Natur Team wünscht allen eine tollen Saison.

Uta Pacifico, Team Golf + Natur



Aadila Addou mit ihrer Mutter Najima Harrou haben die Patenschaft und damit die Pflege einiger der Nistkästen übernommen.



Unser ständiger Begleiter auf dem Skyline Course



Kleine Goldwespe am Insektenhotel



Die neuen Armaturen: Überkopf-Regendusche plus abnehmbare Handbrause



Begrüßung durch Norbert Overkamp, GCN Vorstand Clubhaus



Doris Roskopf, Renate Frenzel, Nanny Ottmann-Weber

Märchenhaftes

hat sich am zweiten Wochenende im März im altherwürdigen, denkmalgeschützten Clubhaus des Golf-Club Neuhof zugetragen. Die schauerlichen alten Duschenzellen sind verschwunden. Völlig umgestaltet präsentiert sich der neue Nassbereich als moderner *Wetroom im Walk in Style* mit zeitaktuellen, vor allem praktikablen Armaturen. Auffallend die festinstallierte Überkopf-Regendusche mit abnehmbarer Handbrause. Die Seitenwände optisch stilvoll und dekorativ. Eine Palette voller guter Gründe zum Feiern.

Als Shower Opening angekündigt, kamen zur Einweihung rund 60 Männer und Frauen – nein, nicht zum Probe- oder Rudel-Duschen – sondern zum Staunen, Prosten, Futtern und zum Plaudern miteinander und übereinander. Das volle Programm bei und mit musikalischer Unterhaltung. Köstlich die Wraps, das Dessert und die Drinks. Locker die Stimmung. Angemessen und angepasst auch die demonstrierte Abendkleidung der Herren aus der Verwaltung. Sie entsprach voll und ganz dem Anlass, wie auch der perfekten Durchführung des Abends. So geht Clubleben auf kleinstem Raum.

Offen die Frage, könnte es angesichts des einladend neuen Duschbereichs – dem GCN SPA – längere Wartezeiten geben und Ready Dusch erforderlich werden?

Eckhard Frenzel, Text und Fotos



Lockere Stimmung und klasse Drinks an der Bar der Herrendusche

Yippi Yoeh ..



Hmm... einfach köstlich diese Wraps und das Dessert



Die Duschmeister in Abend-Garderobe



Baustelle Herrendusche



Die Damenduschen werden montiert



Fast fertig ... aber da fehlt noch einiges



Danke: Uta Pacifico (links) und Nicole Rosenberg, Vorstand Norbert Overkamp Clubhaus



Give Aways in Vorbereitung – alles hat seine Ordnung



Fast 100 Meter lang ist diese neue Teeline
 Im April/Mai 2025 werden zudem neue Ballautomaten
 und ein optimierter Ball-Waschplatz installiert.



Dominic Schenk (links) und Cheol-Sonn Choe (rechts) haben ihre Urkunde als Fully Qualified PGA Professional erhalten. Die feierliche Übergabe fand im Rahmen des PGA Annual Award Dinner im Kongress Palais Kassel statt.



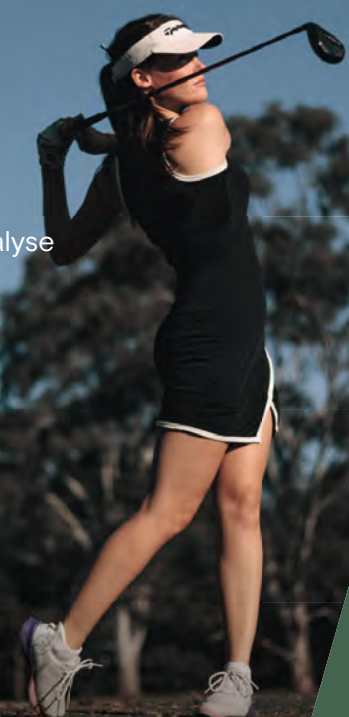
Drei neue geprüfte Greenkeeper. Sabrina Schöber (mitte), Björn Diekmann (rechts) und Benjamin Lefebvre (links) haben von 2023 bis 2024 an der renommierten DEULA Rheinland ihre Ausbildung absolviert und die Prüfungen erfolgreich bestanden. Björn Diekmann hat sogar die Ausbildung als Lehrgangsbester abgeschlossen hat.

Ärzte aus Berufung. Golf aus Leidenschaft.



Unsere Leistungen speziell für
 Golferinnen und Golfer:

- Golfersprechstunde
- Videogestützte Bewegungsanalyse
- Golfspezifisches EMG-Training



www.auromedicum.de/golf

Private Praxismgemeinschaft für Orthopädie,
 Schmerztherapie und Sportwissenschaften.

Melden Sie sich gerne für einen
 ersten Termin bei uns:

+49 69 75663 756-0
 info@auromedicum.de

Schillerstr. 27
 60313 Frankfurt am Main

**auro
 medicum**



Herbstputz auf der Anlage.

Vorbildlich das Engagement der vier Damen v.l.n.r.: Gabi Nieke, Uta Pacifico, Nicole Rosenberg und Carina Wolf.



Norbert Overkamp (Vorstand Clubhaus) verabschiedete **Gisela Winterstein** mit Blumen und sagte Dankeschön im Namen aller Mitglieder des GC Neuhof. Mehr als 20 Jahre hat Frau Winterstein dafür gesorgt, dass im Club alles im „Reinen“ ist.



Das Patent für ein Golftee erfolgte erst 1889. Vorher wurde der Ball von einem Erdhügel aus geschlagen.



Die Öffnungszeiten für die neue Saison sind:
• täglich 09:30 bis 18:30 Uhr.
Montag Ruhetag – außer an Turniertagen

IMPRESSUM:

aufgeteet Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Clubmagazin des Golf-Club Neuhof e.V.
Ausgabe: März 2025 / fop 25/002

Herausgeber:
Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich
aufgeteet@golfclubneuhof.de

Gestaltung und Produktion
Eckhard K.F. Frenzel (ef)

Redaktion:
Silvia Schulz, Gesamtkoordination
Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück,
Eckhard K.F. Frenzel, Richard Heuberger,
Karin Böhmert

Fotos/Grafiken:
Martin Joppen, Silvia Schulz, Eckhard Frenzel,
Jannik Metzler, Gabi Wolf, Michael Wrulich
sowie die Autoren der Beiträge dieser
Ausgabe und Mitglieder des GC Neuhof e.V.

Hinweise:
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss nicht mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen. Schadensersatz- oder Regressansprüche sind ausgeschlossen, selbst wenn Namen, Titel- oder Markenrechte verletzt werden.

Nachdrucke – auch Auszüge und Bilder – sind nur nach schriftlicher Zustimmung des Herausgebers und der Redaktion möglich.

Anmerkung: Sämtliche verwendeten Begrifflichkeiten in diesem Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen. Die Verwendung von teilweise nur einem von mehreren geschlechtsspezifischen Begriffen erfolgt ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Wir haben Abschied genommen:

Dieter Christ
Helmut Heberer
Otmar Rau

Dr. Wolfgang Storm
Jürgen Wiedenbeck

Was ist ein Mulligan beim Golfen?

Eckhard K.F Frenzel

Für Golfexperten keine Frage. Die Antwort ist den meisten bekannt. Das ist jedenfalls sicher, einen Mulligan spielen ist nur in einer Privatrunde erlaubt. In keinem Turnier und schon gar nicht in einem Wettspiel, das vorgaben relevant gespielt wird.

Wikipedia klärt dazu auf mit folgendem Text:

Der Begriff Mulligan wird im Golfsport für eine inoffizielle Übereinkunft verwendet, bei der ein Golfspieler einen misslungenen Schlag straffrei wiederholen darf. Die Regelung ist nicht Teil des offiziellen Golfsport-Regelwerks und kommt ausschließlich bei privaten Golfrunden zur Anwendung.

Na bitte. Alles klar. Weiß doch jeder. Weiß auch jeder, woher der Begriff stammt? Dazu gibt es mehrere Geschichten. Alle und alles was ich darüber hörte, ist Spekulation. Die einen erzählen, von einem gewichtigen Mann (muss kein Dicker sein) also ein eher wichtiger Geschäftsmann, der partout nicht verlieren konnte und wollte. Bitte keine Parallelen zu realexistierenden Politikern. Nein, es geht um reines Freizeitvergnügen. Also, immer dann, wenn dem „Nichtdicken“ ein Schlag beim Golfen misslang, schlug er einen zweiten Ball. Der besser liegende war für ihn der Ball im Spiel. Dieser Mann hieß Mulligan. Sein Name wurde zum Begriff.

Die Vermutung liegt nahe, dass seine Mitspieler, die schweigend diese Spielweise duldeten, mehr Stresshormone ausschütteten als besagter Mr. Mulligan. So viel zur Historie. Zurück in die Gegenwart. Mulligans, also zweite Abschläge, sind aktuell in privaten Golfrunden durchaus nicht selten. Die Absprachen, einen oder zwei oder mehr Mulligans in einer Spielrunde zu genehmigen, werden ganz individuell geregelt. Möglich sind auch "Wander-mulligans", der oder die einfach erst am nächsten oder noch später an einem anderen Loch gespielt werden. Mit Loch ist nicht das auf dem Grün gemeint, sondern immer nur das am Abschlag oder auf dem Fairway. Nochmals zur Klarstellung, ein Mulligan sollte nur nach Absprache mit den Spielpartnern gespielt werden. Eigentlich eine entspannte Spielweise unter Freunden, mit der Familie ohne Turnierstress.

Themenwechsel:

Wenn ich so auf meinem Ast sitze und auf das fröhliche Treiben hier im Neuhof blicke, bekomme ich vieles zu sehen und noch viel mehr zu hören. Hier ist der Golfsport wirklich Volkssport. Jede Altersklasse ist vertreten. Da spielen die Jüngsten mit weniger als 10 Lenzen und golferfahrene Männer und Frauen aller Altersklassen. Leistungs- und Breitensport vereint im Verein. Das Alter spielt im GC Neuhof keine Rolle. In einer GSG-Turnierrunde hat ein weit über 90-Jähriger mit Grandezza seine Eisen auf den Fairways geschwungen.

Bewegung in der freien Natur ist nachweislich förderlich für Körper und Geist. Klare Regeln und Respekt sind die Basics im Zusammenspiel der Interessen. Davon ist die komplette Palette im Golf-Club Neuhof vertreten. Erfahrene Golfspieler, die seit Jahrzehnten die Geschichte des Clubs mit gelebt und geschrieben haben. Leistungsorientierte Turnierspieler, nachrückende Jugendliche, Freizeit- und Spaßgolfer, Neueinsteiger. Alle Interessen

buhlen und drängen um Spielzeiten mit unterschiedlichen Ansprüchen. Die einen spielen den anderen zu langsam und die anderen wollen auf einer Runde allein oder als Flight spielerisch umsetzen, was sie beim Training und auf der Range gelernt haben. Freude am Golfen mit Freunden ist eines der Motive. Damit alle Interessengruppen gut miteinander auskommen, gibt es Regeln, die das Zusammenspiel regeln. Etikette ist eine davon. Respekt und Rücksicht voreinander und miteinander sind gelebte Grundsätze.

„Der GC Neuhof, das ist mein Club.“ Ein schöner Satz. Ideal, wenn alle Mitglieder das verinnerlichen. Dieses zu erreichen, bemühen sich die Haupt- wie auch Ehrenamtlichen im Club. Nichts ist unmöglich, doch einem oder einer jeden alles recht zu machen ist eine Kunst ... Versuche sind nicht verboten.

Der GC Neuhof wird in seiner Außenwirkung als sportorientierter Golfclub wahrgenommen. Das ist gut so. Ein nützliches „Image“, das sich über Jahre landauf und landab etablierte. Die Leistungen der Mannschaften in den unterschiedlichen Klassen waren die Bausteine. Das macht den Club für neue Mitglieder interessant. Für ältere Clubmitglieder sind es andere Ansprüche, die als Herzensangelegenheit und Herausforderungen an das sportliche Clubleben zu akzeptieren sind. Schließlich ist es ihre sportliche Heimat und so soll es lange bleiben. Schön, wenn das Bewusstsein an gesunder Ernährung und gezielter körperlicher Bewegung zu Ergebnissen führt, dass die heutigen 70-iger als aktuelle 50-iger gelten. Das ist ein großes Kompliment. Aber. Steckt in dieser Definition nicht ein Widerspruch im Konzept, wenn es um Spielberechtigungen geht? Denn die aktuellen 50-iger gelten spielberechtigt als Senioren? Aus meiner Vogelperspektive gesehen und in gedanklicher Fortschreibung dieser neuzeitlichen Altersdefinition, sind diese 50-iger dann die neuen 40-iger. Oder? Schön doch, wenn ein "Ausweis 70-iger" vom gleichen Abschlag wie ein echter 50-iger seinen Ball über den Abschlag der 1 oder der 5 aufs Fairway schlägt. Wenn's klappt! Super. Wer zweifelt da? Lösung! Echte Seniorenabschläge. Habe ich sogar schon mal hier auf der Anlage gesehen. Einfach mal nachzuschauen, wo sich die orangefarbenen und blauen Abschlagshölzer im Club versteckt haben. Bestimmt könnten diese von golferisch freude-spendenden Nutzen sein. Chancengleichheit wäre ein traumhaftes "Belebnis" jeder Turnierausschreibung.

Nebeneffekt für mich. Ich bekäme wieder andere, neue Themen zu hören, wenn ich von Ast zu Ast fliege, um mir über diese einen solchen zu lachen.

In diesem Sinne. Es wird, wie's wird. Schauen wir mal, dann sehn wir schon. Freu mich darauf.

Ihne ihr'n

Milvi, der Rotmilan





Aussicht einer
Wohnung im FOUR.



FOUR FRANKFURT LEBE DIE STADT

Sichern Sie sich eine exklusive Eigentums- oder Mietwohnung im Herzen der Skyline. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin, um einen Eindruck des besonderen Lebensgefühls zu erhalten.

Kontakt

Ein Projekt von Groß & Partner:
www.4frankfurt.de
living@4frankfurt.de
+49 (0) 69 36 00 95-255

